



DAS FJORDPFERD

A 14366

Nr. 199 – Winter 4/2023

Zucht, Haltung, Freizeitreiten, Sport



SAVE THE DATE!



50th BIRTHDAY



27.07. – 04.08.2024

Liebe Freunde unserer Fjordpferde,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und wir blicken gemeinsam auf 2024. Im kommenden Jahr wird unsere Interessengemeinschaft Fjordpferd stolze 50 Jahre alt.

In diesen 50 Jahren wurde viel bewegt. Wir haben den rasanten Zusammenbruch der Pferdezucht erlebt, wir haben die positive Entwicklung der damals noch "neuen" Kleinpferde aus Norwegen mit voran getrieben. Wir haben eine lange Geschichte in der Vereinsarbeit mit gestaltet. Wir haben eine über Jahre hinweg positive Entwicklung der Mitgliedszahlen in der IGF erlebt. Und wenn ich hier von "wir" schreibe, dann in dem vollen Bewußtsein, dass dies nur noch ein kleiner Teil unserer Mitglieder seit der Gründung der IGF miterlebt haben. Und doch gehört dieses "wir" zu unserer Vereinsgeschichte. Und es beinhaltet die Idee, dass Verein eben immer ein Miteinander zwischen Erfahrungen und neuen Ideen ist.

Was uns verbindet, ist die Liebe zu unseren Fjordpferden. Sei es aus Sicht der Züchter*innen, den Reitschulbetrieben, den ambitionierten Freizeitsportler*innen oder auch jenen, die einfach die Zeit mit ihren Fjordpferden draußen in der Natur genießen. Sie alle finden in der IG Fjordpferd gemeinsame Mit(st)reiter*innen und Bekannte. Wir verbringen eine gute gemeinsame Zeit auf Zuchtveranstaltungen, Vereins-Sitzungen, Workshops, Messen, Turnieren usw.

Und genau daran sollten wir anknüpfen in der gemeinsamen Gestaltung der Zukunft unserer IGF. Ja, zur Vereinsarbeit gehört immer engagierter persönlicher Einsatz.

Es wird immer wieder Menschen geben, die Wege oder Entscheidungen kritisieren. Vielleicht auch ganz einfach vor dem Hintergrund, dass ihnen wesentliche Informationen fehlen. Denn zu jeder Entscheidung gibt es eine Vorgeschichte. Und Entscheidungen im Verein sind immer begleitet von langen, manchmal zähen Beratungen. Andererseits gilt auch hier der Spruch "wer nichts macht, macht auch nichts falsch". Auch in der IGF brauchen wir Menschen, die sich für den Verein und für die Fjordpferde engagieren.

Ich nehme noch einmal Bezug auf mein letztes Editorial. Dies hatte sehr unterschiedliche Reaktionen hervorgerufen. Von voller Zustimmung bis hin zu leider auch persönlichen Ausfällen.

Ich nehme alle Rückmeldungen auf. Zeigt es doch, dass euch/uns die Zukunft unserer IGF eben nicht gleichgültig ist.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Allen, die durch ihre Einsendungen wieder ein buntes und informatives Heft ermöglicht haben! So intensive Rückmeldungen hatten wir lange nicht - bitte bleibt dran!



Wir, der Vorstand der IG Fjordpferd sowie das Redaktionsteam, wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest. Nehmt euch ein paar Tage Auszeit, genießt die Ruhe und Muße, sammelt Kraft für die kommenden Monate und verbringt soviel Zeit wie möglich bei euren Fellnasen.

Wir freuen uns auf unser Jubiläumsjahr 2024

Die E-Mail Adresse der Redaktion lautet:
redaktion@igfjordpferd.de

Die nächste Ausgabe erscheint: Ende März 2023

Redaktionsschluss: 01. März 2024

Anzeigenschluss: 15. März 2024

Bitte beachtet die aktuelle **Anzeigen-Preisliste**. Ihr findet die Media-Informationen unter www.igfjordpferd.de/unser-heft
Gerne schicken wir sie auch zu!

BUNDESVERBAND

Themen, die uns bewegen	4
Softwareentwickler*in gesucht	4
Bundesversammlung 2024	5
Züchtersause 2024	6-7
Herbstsitzung AG Kommunikation	27

SPORT

Fjordwoche und -cup 2024	10-11
Helfer Fjordcup	12

JUGEND

Aktivitätenmeisterschaft 2023	13-14
Bericht Herbstsitzung	15
Jugendtag 2024	15
Jugendcamp 2024	16

ZUCHT

IGF Zukunftspreis	8-9
HLP Erbach 2023	18-21
FJHI Digital Show	23

REGIONALGRUPPEN

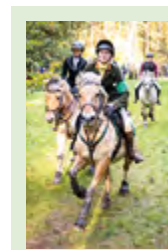
Baden-Württemberg: Schabracken-Logo	29
Bayern: Einladung JHV Bayern Hengstkörung Bayern Neues von der Wurzel-Ranch	28 29 30-33
Hannover: Einladung JHV Hannover	27
Hessen: Einladung JHV Hessen Herbstlaubspur 2023 Geländespaziergang Campo Pond	17 23-24 25
Nord-Ost: Einladung JHV Nord-Ost Neustädter Hengstparade	34 35
Nordrhein-Westfalen: Inklusion im Pferdesport	26
Rheinland-Pfalz / Saar: Bericht JHV RLP/Saar	39
Sachsen-Anhalt: Working Equitation auf dem Rittergut	44
Schleswig-Holstein / Hamburg: Einladung JHV SH/HH	36
Weser-Ems: Das Zuchtjahr 2023 Einladung JHV Weser-Ems Gemeinsame Ausfahrt der RG	40-41 42 43

MAGAZIN

Fjordpferde auf der Jagd	38
Zwischen Messetrubel und Pyrotechnik	49
Deutsches Pferdemuseum	50-51

RUBRIKEN

Termine	49
Impressum/Ansprechpartner	52
Mitgliedsantrag	53-54



Titelbild
Franziska mit Birk,
Lena mit Otis und
Lisa mit Carlo auf der
Brelinger
Hubertusjagd 2023.
Fotograf:
Thomas Ix
www.foto-ix.de

Themen, die uns bewegen

Überarbeitung unserer **Homepage**:

Wir sind dabei kleine Optimierungen auf unserer Homepage vornehmen zu lassen.

In naher Zukunft möchten wir euch auf unserer Seite einen **Marktplatz für z.B. Verkaufspferde** anbieten.

Wir sind seit September auf der Suche nach **Cateringoptionen für unsere Jubiläumsfeier**. Falls einer von Euch eine Idee hat, sind wir dankbar über jeden Kontakt.

Fortbestehen vom **Hengstverzeichnis**:

Wir sind in Kontakt mit verschiedenen Softwareentwickler*innen und hoffen auf eine gute Lösung.

Eure Steffi Knebel

IG Fjordpferd Hengstverzeichnis

Wir suchen dich!

Softwareentwickler:in

Schon seit vielen Jahren betreibt die IG Fjordpferd das **weltweit einzigartig Hengstverzeichnis**. Mit dem Hengstverzeichnis möchte die IGF Züchterinnen, Züchtern und allen Interessierten einen **Überblick über alle in Deutschland gekörten** und seit Beginn der Fjordpferdezucht in Deutschland eingesetzten **Fjordpferdehengste** bieten. Gepflegt wird das Hengstverzeichnis ehrenamtlich und leidenschaftlich von unseren beiden Mitgliedern Sabine Linzer und Aneta Altmeier.

Im Frühjahr 2021 wurde ein neues Hengstverzeichnis auf der Basis modernster Technologie in Betrieb genommen. Zur Betreuung des laufenden Betriebs sowie für die Weiterentwicklung suchen wir aktuell noch Unterstützung!

Du hast Lust, dich in der IGF mit deiner Expertise und Leidenschaft für Softwareentwicklung einzusetzen? Dann ist das die Gelegenheit für dich an einem spannenden Produkt mitzuwirken!

Unser Tech Stack:

- Frontend: React
- Backend: Node.js, Express.js
- Datenbank: MongoDB
- Infrastruktur: Docker, MS Azure, Bitbucket

Du hast Interesse oder noch Fragen? Dann wende dich gerne an

Johannes Springmann

johannes.springmann@igfjordferd.de

015140203304

Gerne gebe ich dir ganz unverbindlich einen Einblick hinter die Kulissen!

Solltest du jemanden kennen, der sich mit den genannten Technologien auskennt, kann darfst uns ebenfalls gerne weiterempfehlen! Aufgrund eines aktuellen technischen Problems suchen wir dringend ganz kurzfristig nach Unterstützung.



Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e. V.



Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V. bei Uwe Heyne, Teichweg 6, 31619 Binnen

Burkhard Neuß
2. Bundesvorsitzender
Bernsfelder Str. 25
35305 Grünberg
E-Mail: burkhard.neuss@fjordhof-neuss.de

im Dezember 2023

Einladung zur IGF-Bundesversammlung 2024

Am 10. März 2024, Beginn 09:30 Uhr (Ende voraussichtlich gegen 15:30 Uhr)
im Hotel Sonneck, Fam. Traue, Zu den einzelnen Bäumen,
34593 Knüllwald-Rengshausen Tel.: 0 56 85 / 9 99 57
Internet: www.hotel-sonneck.com E-Mail: info@hotel-sonneck.com

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls der Bundesversammlung 2023
 4. Jahresrückblick 2023
 - a. Geschäftsbericht
 - b. Berichte der Arbeitsgruppen Jugend, Sport & Freizeit, Zucht, Kommunikation und Ergebnisse der AG Sitzungen
 - c. Bericht der Redaktion
 - d. weitere Berichte (nach Bedarf)
 5. Berichte der Regionalgruppen
 6. Kassenbericht Geschäftsjahr 2023
 7. Bericht der Kassenprüfer(in)
 8. Entlastung des Bundesvorstandes
 9. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzende(r) - Neuwahl
 - b. Geschäftsführer(in)
 - c. 1. Kassenwart(in)
 - d. 1. Redakteur(in)
 - e. Pressereferent(in) - Neuwahl
 - f. Zuchtbeauftragte(r) - Neuwahl
 - g. Sport- und Freizeitbeauftragte(r)
 - h. 2 Kassenprüfer(in), Ersatzkassenprüfer(in)
 10. Vorstellung des Budgets 2024 gem. Beschluss BuVo/Beirat 11/2023
- *Mittagspause* –
11. Ehrungen von Mitgliedern, Vorschläge für das Jubiläum Vergabe von Ehrenmitgliedschaft und Ehrennadeln
 12. Veranstaltungen und Termine 2024/2025
 - a. Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre IGF 2024
-Planungsstand
-Helfereinsatz
-Sponsoren und Spenderwerbung
 - b. Messen 2024/2025
 - c. Equitana 2025-Teilnahme?
 - d. regionale und bundesoffene Zuchtschauen 2024/2025
 - e. Austragung Zukunftspreis 2021-2024 (Jubiläum)
Ausschreibungen Zukunftspreise Veranstaltungsorte
 - f. weitere Veranstaltungen 2024/2025/2026
 13. Anträge
 14. Verschiedenes
 15. Beendigung der Sitzung

Über Anträge, die nicht auf dieser Tagesordnung stehen, können nur dann Beschlüsse gefasst werden, wenn die Anträge spätestens am **23. Februar 2024** der Geschäftsstelle oder einem Mitglied des Bundesvorstandes schriftlich vorliegen. Wir wünschen schon heute allen Delegierten und Gästen eine gute Anreise!

gez. Burkhard Neuß
2. Vorsitzender

Wir planen eine Züchtersause.....26.04 – 06.05.2024

Vom 1.-4. Mai 2024 findet die alljährliche Körung der Fjordpferdehengste in Nordfjordeid in Norwegen statt.

Diese Veranstaltung wollen wir zum Anlass nehmen eine Exkursion mit Züchterfreunden und Zuchtinteressierten in das Herkunftsland unserer Fjordpferde zu starten. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Zeit, einen inspirierenden Austausch in tollen Gesprächen und jede Menge schöne Erinnerungen.

Ich versuche euch die Reise so gut es geht im Vorfeld zu beschreiben. Wir treffen uns am 26.04.24 in Kiel und gehen dann gemeinsam als Gruppe an Bord. Die Anreise nach Kiel erfolgt selbstständig (PKW/ Bus/Bahn) oder in Fahrgemeinschaften.

Die Fährfahrt von Kiel nach Oslo ist eine der beliebtesten und landschaftlich reizvollsten Möglichkeiten, um nach Norwegen zu gelangen.

An Bord:

Die Fähre, mit der wir reisen, bietet einen erstklassigen Service und eine Vielzahl von Annehmlichkeiten. Von komfortablen Kabinen über Restaurants, Bars, Geschäften bis hin zu Unterhaltungsmöglichkeiten – es gibt alles, um die Zeit an Bord angenehm zu gestalten.

Die Aussicht:

Während der gesamten Fährfahrt wird man von atemberaubenden Ausblicken verwöhnt. Vom Deck aus können die beeindruckenden Küstenlinien von Deutschland und Dänemark bewundert werden. Die raue Schönheit der Natur, die sich vor unseren Augen entfaltet, sobald wir uns der norwegischen Küste nähern, ist atemberaubend.

Sehenswürdigkeiten unterwegs:

Die Fährfahrt von Kiel nach Oslo bietet auch die Gelegenheit, einige interessante Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Während wir die dänische Küste passieren, können wir den majestätischen Leuchtturm von Hirtshals bewundern. Außerdem haben wir während der Fahrt einen faszinierenden Blick auf das Skagerrak, das Meer zwischen Norwegen, Schweden und Dänemark.

Entspannung und Genuss:

Die Fährfahrt bietet genügend Möglichkeiten zur Entspannung und zum Genuss. Als Gruppe würden wir uns gerne zu einem gemeinsamen Abendbuffet verabreden. Dieses ist so wie das Frühstücksbuffet ebenfalls schon in unserem Fahrpreis inkludiert.

Ankunft in Oslo:

Nach einer hoffentlich angenehmen Überfahrt erreichen wir schließlich den Hafen von Oslo. Die Ankunft in der norwegischen Hauptstadt markiert den Beginn unseres weiteren Abenteuers in Norwegen. Von dort aus werden wir in unseren mit Fahrgemeinschaften zusammengewürfelten PKWs die Fahrt nach Nordfjordeid antreten.

Fahrt nach Nordfjordeid:

Von Oslo werden wir 7-8 Stunden mit dem PKW unterwegs sein. Wir kommen am ehemaligen Olympiaort Lillehammer vorbei und können, so die Sicht es zulässt, die Ausläufer des Jostedalbreen Natio-

nalpark sehen. In den hoffentlich nicht zu späten Abendstunden werden wir dann Eid erreichen und unser Quartier in den Ferienhütten beziehen.

Programm in Nordfjordeid:

Da gibt es keine speziellen Vorgaben, wir hoffen mindestens eine Jungpferdeschau, und zwar die in Breim besuchen zu können. Die genauen Termine der Jungpferdeschauen stehen zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht konkret fest. Erfahrungsgemäß sollte uns das jedoch möglich sein. Und dann gibt es noch jede Menge Raum und Zeit einzeln oder in kleineren Gruppen Unternehmungen zu starten, die Region zu erkunden oder einfach zu faulenzeln....

Ab Mittwoch geht es dann am „Hestecenter“ mit der Körung der 3-Jährigen und Hengstleistungsprüfung der 4-jährigen Hengste los.....Am Freitagabend findet im großen Hotel in Eid ein ich nenne es mal „Züchterdinner“ statt. Interessierte können da nach Voranmeldung teilnehmen. Ansonsten sind wir während unseres Aufenthalts auf unser Selbstversorgergeschick und die Kochkünste unserer Mitreisenden angewiesen. Natürlich gibt es vor Ort auch verschiedene Restaurants. Info, für die die noch nicht in Norwegen unterwegs waren, das Essen gehen ist da etwas kostspieliger.

Am Samstagnachmittag sind dann alle Körurteile gefallen und die Veranstaltung endet.

Um Am Sonntag pünktlich unsere Fähre in Oslo zu erreichen, müssen wir uns schon in den ganz frühen Morgenstunden wieder auf den Weg machen. Je nach Witterungsbedingungen, Lust und Laune bestände die Möglichkeit entweder bei Hin- oder Rückreise eine alternative Route über den Sognefjord und das Hemsedal zu wählen, um noch mehr Naturschauspiele einzufangen. Aber dies nur optional.



Kosten:

Unser Angebot von der ColorLine Gruppe

Wir reisen als angemeldete Gruppe:

Termin: 26.04.-06.05.2024

Preise pro Kabine

Hin- und Rückfahrt 3* Kategorie innen

Einzelkabine 731 €

Doppelkabine 812 €

3-Bett-Kabine 872€

4-Bett-Kabine 932€

Preis pro PKW 265€

(unter 2m Höhe und unter 6m Länge)

Halbpension pro Person

123€ (Kinder 4-15 Jahre 63,80€)

Enthaltene Leistung auf der Fähre:

2x Frühstück, 2x Abendbuffet inkl. 1 Getränk

(Bier, Wein, Wasser für Erw, 1 Softdrink für Kinder)

Hütten in Norwegen:

Aktuell stehen uns 2 Hütten zur Verfügung bei größerer Nachfrage würden wir uns um weitere Hütten kümmern.

Hütte 1:

4 Schlafzimmer mit jeweils einem 1,50m Bett

Hütte 2:

5 Schlafzimmer, 2x 1,50m Bett, 2x 1,20m + Stockbett, 1x 1,80m Bett

Bitte beachten: Einzug der Mitgliedsbeiträge 2024 am 01.März 2024

Das macht insgesamt 18 Schlafplätze. Der Preis pro Bett beträgt nach aktuellem Umrechnungsfaktor ca 120€ incl. Bettwäsche, Handtücher und Strom.

Solltet ihr Fahrgemeinschaften bilden, was wir sehr empfehlen und da auch gerne Kontakte vermitteln, kommt natürlich noch nach Absprache ein Fahrkostenbeitrag dazu. Unsere Idee ist es, mit so wenig wie möglich, so viel wie nötig PKWs auf die Fähre zu fahren und dann ab Kiel gemeinsam unterwegs zu sein. So gibt es auch die Möglichkeit mit dem Zug bis Kiel zu reisen.

Falls wir euer Interesse und die Reiselust geweckt haben und ihr dabei sein möchtet meldet euch sehr gerne bis zum 20. Januar 2024 in der Geschäftsstelle der IGF per Mail an!

Bei weiteren Fragen gerne eine E-Mail an stephie.knebel@web.de



Line Törnissen Carlsen

******* Frischer Wind aus Norwegen *******

Turbo Romeo N-07-2573, graufalb * in Norwegen leistungsgeprüft * bestes Interieur

Nach erfolgreicher Decksaison in Norwegen zurück in Deutschland

V.: Solli Gråen
M.: Turboline Videi v. Amandus Nordskog

Fjordhof Tostedt, Fam. Hoppe
Glüsinger Weg 14, 21255 Tostedt
Kontakt: +49 1577 3348779

E-Mail: fjordhoppe@web.de **Internet: www.fjordhof-tostedt.de**

Bis Mitte April : Fjordhof Tostedt

Ab Mitte April 2024: Fjordpferdezucht Weinzierl,
Dürrenhettenbach 9, 84061 Ergoldsbach
Tel: 08774 241 Handy: 0171 8831337
Email: Hubert.Weinzierl 58@web.de

Im Anschluß ab Mitte Juli 2024:

Christina & Christoph Becker, Im Kochbrunnen 5
57520 Rosenheim/Westerwald
Handy: Christina 0175 5444929
Email: christoph-becker.musik@gmx.de

Bewertungsbogen IGF Zukunftspreis

Land: Deutschland	Veranstaltung: IGF Entscheid Zukunftspreis	Ort und Datum:	Kat./ Start Nummer:
Name des Pferdes:		Geburtsdatum:	Stammbuch. Nr.
Züchter:	Straße:	PLZ:	Ort:
Besitzer:	Straße:	PLZ:	Ort:

Notenerläuterung:

10 = vorzüglich; 9 = sehr gut; 8 = gut; 7 = ziemlich gut; 6 = befriedigend; 5 = genügend;
4 = nicht befriedigend; 3 = ungenügend; 2 = schlecht; 1 = sehr schlecht

Kriterien:	Bemerkungen:	Note:
1. Rassetyp:		
a) Kopf: Umriß (Form – dreieckig, breite Stirn), Ausdruck (Augen), konkaver Nasenrücken, Ganaschen, Zahnstellung, Größe, Länge d.K., Ansatz u .Größe der Ohren, Nüstern b) Halsform: c) Weite, Tiefe: d) Geschlechtstyp m/w e) Knochenstärke: f) Harmonie: Ausgewogenheit g) Rahmen / Proportionen : h) Wildfarbzeichnung:		
2. Körperbau und Muskulatur:		
a) Hals : Übergang von Kopf und Hals-Genick / Ganaschenfreiheit, Halswölbung, Stärke d. Halses, Länge, Ansatz der Schulter b) Schulter: Freiheit, Winkelung, Länge (einschl. Oberarm) c) Widerrist: Länge/Breite , Markierung/ Bemuskelung d) Körper: Bemuskelung, Weite, Tiefe e) Rücken: Oberlinie, Bemuskelung, Länge f) Lenden: Form /Länge; g) Kruppe: Neigung, Länge bis zum Sitzbeinhöcker – nicht zum Schweifansatz ,Bemuskelung, Harmonie, Schweifansatz, h) Hinterhand / Oberschenkel: Tiefe, Breite		
3. Fundamentstärke und Beinstellung		
Vorderbeine: Stellung von vorn und seitlich, Ausprägung der Gelenke, Trockenheit; Winkelung der Fesseln, Länge der Fesseln, Ellenbogen (u. -freiheit) Form des Röhrbeins, Bemuskelung des Unterarms, Stärke und Länge des Röhrbeins Huf: Form, Zehenachse, Größe, Hornqualität Hinterbeine: Stellung von hinten und seitlich, Ausprägung der Gelenke, Winkelung der Sprunggelenke, - Form/ Übergang, Trockenheit, Fessellänge, Form des Röhrbeins, Unterschenkel, Umfang des Röhrbeins Huf: Form, Zehenachse, Größe, Hornqualität		
4. Bewegungen:		
Schritt: Rhythmus, Regelmäßigkeit, Taktreinheit, Freiheit, Elastizität, Korrektheit d. Bew. Trab: Rhythmus (Taktreinheit), Elastizität, Schub a.d. Hinterhand (Einsatz Sprunggel.) Galopp (Freilauf): Taktreinheit, Aufrichtung, Balance/Schwung, Raumgriff	Schritt: Trab: Galopp:	
5. Gesamteindruck:		
Zusammenspiel aller äußeren Merkmale, Betragen / Umgänglichkeit		
6. Gesamtpunktzahl :		

Detaillierter, schriftlicher Kommentar:

Datum :

Name Richter 1:

Name Richter 2:

Unterschrift:

Unterschrift:.....

Zukunftspreis meets Bundesschau!

Nach reiflicher Überlegung in der AG Zucht und im erweiterten Bundesvorstand haben wir uns entschlossen, unser nächsten IGF- Zukunftspreise am IGF- Jubiläumswochenende anzubieten, an dem auch die FN- Bundesschau für Fjordstuten stattfinden soll.

Damit bieten wir für Stuten der Geburtsjahrgänge 2020 und 2021 die Gelegenheit, sich an einem Wochenende verschiedenen Richterteams zu präsentieren, die ihre Beurteilung nach etwas unterschiedlichen Vorgaben vornehmen:

Auf der FN- Bundesschau für Fjordstuten werden für die Bewertung der Pferde folgende Merkmale herangezogen:

- Typ
- Körperbau
- Korrektheit des Ganges
- Trab
- Schritt
- Gesamteindruck

Für ihren Zukunftspreis hat die IGF festgelegt, dass die Bewertung nach dem aus Norwegen stammenden und im Internationalen Richterhandbuch für Fjordpferderichter genau beschriebenen 5- Notensystem erfolgt. Dieses System hat eine etwas andere Merkmalsgewichtung. Es gibt einen speziell für Fjordpferde mit genauen Details gestalteten Bewertungsbogen, der den Besitzern der Stuten anschließend auch ausgehändigt wird.

Die Richter vergeben ganze Noten, nur für die Bewegungsnote handhaben wir es in Deutschland so, dass für jede Gangart eine Note vergeben wird und aus diesen dann der Mittelwert gebildet wird, wodurch meist eine Note mit einer Kommastelle dahinter herauskommt.

Insgesamt ist das Fünf- Notensystem etwas weniger gangbetont und Typ und Gesamtnote bekommen ein relativ hohes Gewicht. Dazu kommt, dass die Zukunftspreisstuten alle Gelegenheit bekommen, sich im Freilaufen in der Bahn zu präsentieren und es wird auch eine Galoppnote ermittelt.

Jede Stute wird ausführlich kommentiert und der Aussteller erhält den ausgefüllten Bewertungsbogen. Für jede Stute wird sich viel Zeit genommen.

Tja, und was als Angebot für die Züchter von der IGF konzipiert wurde, nämlich die Gelegenheit, ihre Stuten neben der Eintragung noch einem weiteren Richterteam vorstellen und sich ein Urteil aus einem etwas anderen Blickwinkel einholen zu können, hat in der Vergangenheit immer mal wieder zu Unmut und Unverständnis auf Seiten der Züchter geführt, wenn die Ergebnisse der Stuteneintragung und des Zukunftspreises weit auseinander lagen. Interessanterweise wird dabei das Eintragungsergebnis viel eher als gegeben hingenommen als das Zukunftspreisergebnis.

Wegen dieser Akzeptanzprobleme haben wir überlegt, den Zukunftspreis 2024 nicht am gleichen Wochenende anzubieten wie die Bundesschau, sondern einige Wochen früher bei anderer Gelegenheit, denn dann ist es für die Züchter vielleicht leichter zu akzeptieren wenn die Ergebnisse unterschiedlich ausfallen. Nach reiflicher Überlegung kamen wir nun aber in der AG Zucht und im erweiterten Bundesvorstand zu dem Entschluss, den Zukunftspreis doch mit am Bundesschauwochenende 2024 anzubieten, denn es waren sich alle einig: DER IGF- ZUKUNFTSPREIS GEHÖRT ZUM IGF- JUBILÄUM!

Also, Züchter und Besitzer von Stuten, die im nächsten Jahr drei- oder vierjährig sind: nutzt die Gelegenheit, euren Nachwuchs nicht nur auf der FN-Bundesstutenschau, sondern auch beim Zukunftspreis zu präsentieren und euch eine weitere Einschätzung abzuholen!

Da wir rechtzeitig wissen müssen, wie wir das Wochenende planen können, und wie viele Richter einzuladen sind, wird es einen strikten Nennungsschluss für den Zukunftspreis drei Monate vor der Veranstaltung geben, also Anfang Mai.

Die Idee des Zukunftspreises war ursprünglich, dass Züchter für Stutfohlen, die sie für vielversprechend halten, jährlich eine kleine Summe (15€) in einen Topf bei der IGF einzahlen, in dem es bleibt, egal ob die Stute schließlich vorgestellt wird oder nicht. Das Geld im Topf wird dann nach einem Schlüssel unter den auf der Schau erschienenen Stuten aufgeteilt. Da diese jährlichen Einzahlungen einen hohen Verwaltungsaufwand produzieren, sind wir inzwischen dazu übergegangen, das Geld (60€ pro Stute) einmalig einzufordern. Am Prinzip der Ausschüttung hat sich nichts geändert und von der IGF kommt auch noch ein kleiner Anteil dazu.

Die Ausschreibungen für Zukunftspreis und Bundesstutenschau findet ihr im nächsten Heft, macht euch schon mal ein dickes Kreuz in den Kalender!

Susanne Petersen

Die Ausschreibung für den Fjord-Cup und das Europa-Championat

Hallo ihr Lieben, wir haben die Ausschreibung für unsere Jubiläumsveranstaltung bei der Sitzung im November in der AG-Sport soweit möglich vorgefertigt. Es fehlen noch die genauen Aufgaben, weil das neue Aufgabenheft noch nicht erhältlich ist. Junioren sind generell alle Reiter die in 2024 nicht den 19. Geburtstag feiern, also alle bis 18 Jahre. Die Kombiwertungen sind wie gehabt, dafür sucht ihr euch die entsprechenden Prüfungen raus und meldet sie. Die Kombiwertungen Dressur und Springen sind im Europa-Championat enthalten, nur die Einsteigerkombi Dressur ist geblieben.

Die vorläufige Zeiteinteilung kommt auch direkt mit der Veröffentlichung dazu. Es wird voraussichtlich am Donnerstag und Freitag sowie Sonntag geritten

und gefahren. So können wir am Samstag alle bei der Zuchtschau dabei sein, egal ob als Aussteller, Helfer oder Zuschauer.

Während der Fjord-Woche sollte auch für alle etwas dabei sein, wobei da evtl. noch das eine oder andere dazu kommen kann und auch einiges für Teilnehmer ohne Pferd dabei ist.

Außerdem brauchen wir natürlich für unsere Veranstaltung viele Helfer, damit alle etwas von dem Jubiläum haben und nicht ein paar Personen vor lauter Arbeit nichts mitgekommen.

Wir freuen uns sehr auf euch alle und eine schöne Veranstaltung.

Petra Ohly

Fjord-Cup und Europa-Championat 2024 vom 1.8.-4.8.2024

In der Ausschreibung sind folgende Prüfungen geplant, die genaue Ausschreibung wird nach Genehmigung durch die LK veröffentlicht.

Prüfungen für Jungpferde

1. Gewöhnungsprüfung
2. Reitpferdeprüfung
3. Eignungsprüfung für Allroundpferde

Prüfungen für unsere Jüngsten

4. Führzügelklasse
5. Reiterwettbewerb (Bambini-Cup)
6. Dressurreiterwettbewerb Kl. E

Dressurprüfungen für Junioren und Wiedereinsteiger/Senioren

7. Dressurprf. Kl. E als Vorbereitungsprüfung für das EC Junioren und als Wertungsprüfung für die Wiedereinsteiger ab 30 Jahren
8. Europa-Championat Dressur Junioren bis einschl. 18 Jahre
9. E-Dressur 1. Wertungsprüfung Junioren
10. Dressurreiterprüfung Kl. A (Wertungsprüfung für Junioren-Cup)
11. A-Dressur 2. Wertungsprüfung Junioren und Mannschaftswertung (Wertungsprüfung für den Fjord-Cup)
12. A**-Kür Finalwertung Junioren
13. Dressurreiterprüfung Kl. L als Vorbereitungsprüfung für das EC Senioren auf Trense
14. Europa-Championat Dressur Senioren, die Prüfungen werden wahrscheinlich auf Kandare geritten werden
15. FEI-Ponyaufgabe 1. Wertungsprüfung Vorbereitungsaufgabe
16. FEI-Ponyaufgabe 2. Wertungsprüfung Mannschaftsaufgabe (Mannschaftswertung)
17. L**-Kür Finalwertung Senioren

Springprüfungen

18. Reiterwettbewerb mit 2 Sprüngen (Bambini-Cup)
19. Springreiterwettbewerb bis 50cm
20. Stilspringen Kl. E – Einlaufprüfung Springen für EC Junioren und Senioren bis 70cm
21. Europa-Championat Springen Junioren
22. Caprilliwettbewerb bis 60cm
23. Stilspringen Kl. E bis 70cm (Mannschaftswertung Junioren)

24. Stilspringen Kl. E mit Stechen nach Fehlern und Zeit bis 80 cm,
die Wertnote aus dem Umlauf wird für die Platzierung des EC herangezogen
25. Europa-Championat Springen Senioren
26. Caprilliwettbewerb bis 70cm
27. Stilspringen Kl. E bis 80
28. Stilspringen Kl. E mit Stechen nach Fehlern und Zeit bis 90cm,
die Wertnote aus dem Umlauf wird für die Platzierung des EC herangezogen

Breitensportwettbewerbe

29. Führzügel-Trail
30. Bambini-Trail
31. Prüfung analog BC
32. Europa-Championat Breitensport Junioren
33. Präzisionsparcours Stufe 1
34. Kombiparcours Stufe 1 (Mannschaftswertung)
35. Aktionsparcours Stufe 1
36. Europa-Championat Breitensport Senioren
37. Präzisionsparcours Stufe 2
38. Aktionsparcours Stufe 2 (Mannschaftswertung)
39. Trail-Parcours

Kombinierte Wettbewerbe für IGF-Mitglieder

40. Bambini-Cup (für 6-12-jährige)
41. Junioren-Cup (für 8-18-jährige)
42. Fjord-Cup
43. Wiedereinsteiger-Kombi
44. Einsteigerkombi Dressur
45. Mannschaftswettbewerb

Westernwettbewerbe

46. Western meets Classic
47. Dollar bill pleasure
48. Trail

Fahrwettbewerbe

49. Europa-Championat Fahren Einspanner
Dressur Kl. S,
Geländefahren: kombiniertes Geländefahren Kl. M,
Hindernissfahren: Kl. M
50. Europa-Championat Fahren – Mannschaftswertung
51. Kombierter Fahrwettbewerb Kl. E



Planung Fjordwoche 2024 von Sa. 27.7.24 bis Mi. 31.7.24

Samstag 27.7. ab Mittags
Sitzschulung mit Rolf Grebe
Einführungslehrgang TREC mit Joachim Lefèvre
Physio/Ostheo fürs Pferd mit Solveigh Hübner

Sonntag 28.7.
Sitzschulung mit Rolf Greb
Allroundhindernisse mit Joachim Lefèvre
Einführung in die Doppellonge mit Petra Ohly
Anti-Scheuttraining mit

Montag 29.7.
Dressurlehrgang mit Rolf Petruschke
Geländehindernisse (mobile) mit Ulrike Grothe
Reiteinheit für Reit-Abzeichen mit Stephanie Knebel
sollte bei Anmeldung zum Abzeichen gebucht werden

Dienstag 30.7.
Dressurlehrgang mit Rolf Petruschke
Erste Hilfe für den Reiter mit Ulrike Grothe
Geländehindernisse und Parcourspringen
mit Ulrike Grothe
Reiten mit Garrocha mit
Beach-Party

Mittwoch 31.7.
Hängertraining evtl. mit kleinem Wettkampf
Ringreiten mit Hans Werner Heesch
Online-Zuchtschau mit dem Jugendcamp
Abnahme Reitabzeichen für
Jugend und Erwachsene
Vortrag Zucht mit Susanne Petersen

Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.
bei Uwe Heyne, Teichweg 6, 31619 Binnen

ANMELDUNG

Als HelferIn für
den Fjordcup und das Europachampionat 2024
01. – 04. August 2024

Die Veranstaltung findet statt
auf dem Gelände des
Ländlichen Reit- und
Fahrvereins Alsfeld
Hersfelder Straße 80
36304 Alsfeld

Bitte per Mail an: soeren.frenzel@igfjordpferd.de

Name: _____

Adresse: _____

Mobil-Nr: _____

E-Mail: _____

Alter: _____

Ich möchte gerne an folgenden Tagen als ehrenamtlicher Helfer beim Fjordcup und Europachampionat der Fjordpferde 2024 mitwirken:

- | | | |
|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Donnerstag, 01.08.2024 (Turnier) | <input type="checkbox"/> vormittags | <input type="checkbox"/> nachmittags |
| <input type="checkbox"/> Freitag, 02.08.2024 (Turnier) | <input type="checkbox"/> vormittags | <input type="checkbox"/> nachmittags |
| <input type="checkbox"/> Samstag, 03.08.2024 (Zuchtschau) | <input type="checkbox"/> vormittags | <input type="checkbox"/> nachmittags |
| <input type="checkbox"/> Sonntag, 04.08.2024 (Turnier) | <input type="checkbox"/> vormittags | <input type="checkbox"/> nachmittags |

Ich habe bereits folgende Erfahrungen als Turnierhelfer:

.....
.....
.....

Ich möchte gerne in folgenden Bereichen tätig sein:

- Parcoursdienst (Spring- und Allroundprüfungen)
- Dressur (Schreiben)
- Dressur (Lesen)
- Fahrerwettbewerbe
- Catering (Richter- und Helferbewirtung)

Bitte beachtet, dass Reise-, Übernachtungs-, und Verpflegungskosten leider nicht übernommen werden können! Während eures Einsatzes stehen euch selbstverständlich Getränke und Snacks zur Verfügung.

Erinnerung

AG Jugend



Aktivitäten-Meisterschaft der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V. 2023

Ausrichtender Verein:

Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.
Bundesjugendwartin Stephanie Knebel
Am Dorfanger 42
14641 Nauen-OT Tietzow

Die Ausschreibung des Jugendmeisters IGF dient der Förderung der aktiven Teilnahme jugendlicher IGF Mitglieder mit Ihren Fjordpferden jährlich an verschiedenen Lehrgängen, Turnieren und anderen Veranstaltungen.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle jugendlichen IGF Mitglieder, sofern sie nicht älter als 24 Jahre sind.

Zugelassene Pferde:

Fjordpferde 4-jährig oder älter mit Abstammungsnachweis oder Rassebescheinigung der IGF.

Ablauf:

Ihr nehmt im Laufe des Jahres 2023 an beliebig vielen Veranstaltungen teil und sammelt dort die Nachweise der Veranstaltungen sowie bei Turnieren die Ergebnislisten. Diese Listen sind normalerweise auf den Turnieren erhältlich und müssen die Art der Prüfung, die Anzahl der Teilnehmer, das Pferd und die Platzierung ausweisen. Bei Lehrgängen reicht als Nachweis die Lehrgangsbeschreibung, sowie ein Nachweis über die gezahlte Teilnahmegebühr. Diese Nachweise müssen zusammen mit der Nennung und dem Abstammungsnachweis des Pferdes bis zum 31. Dezember 2023 schriftlich eingereicht werden.

Bewertung:

Gewertet wird sowohl die Teilnahme an IGF Veranstaltungen als auch die Teilnahme an externen Lehrgängen, Turnieren und Veranstaltungen, die nach Regeln der LPO/WBO/VDD/EWU ausgeschrieben wurden.

Es werden nur im Jahr 2023 stattgefundene Veranstaltungen gewertet.

Für die von euch teilgenommenen Veranstaltungen werden Punkte verteilt die am Ende des Jahres addiert werden. Die Vergabe der Punkte erfolgt pro Lehrgang, Turnier,

Für Lehrgänge werden 3 Punkte vergeben, für Turniere 1 Punkt + jeweils der Platzierung entsprechend weitere Punkte (1.Platz 10P, 2.Platz 9P,...), bei sonstigen Veranstaltungen gibt es ebenfalls 1Punkt für die Teilnahme und bei Distanzritten werden die Punkte pro in der Wertung geritten km (0,2P pro km→5km= 1P) gerechnet + der Platzierung entsprechend weitere Punkte. Online Turniere werden in der Wertung nicht berücksichtigt.

Die Teilnahme ist mit mehreren Fjordpferden möglich, wird aber jeweils einzeln gewertet.

Altersklassen:

1. 4-7 Jahre
2. 8-12 Jahre
3. 13-15- Jahre
4. 16-18 Jahre
5. 19-24 Jahre

Es gilt das Alter zum 01.01.2023

Ehrung/Urkundenübergabe:

Die Jugendmeister 2023 werden auf der Bundesdeligiertenversammlung im Frühjahr 2024 geehrt. Eure Anwesenheit zur Übergabe ist ausdrücklich gewünscht.

Bitte schickt eure Unterlagen bis zum

31.12.2023 an:

Lena Skopek
Klint 15

31188 Holle-OT Grasdorf

E-Mail: l.skopek@web.de

Bei Fragen zur Teilnahme oder zur Wertung meldet euch einfach unter:

Mobil: 015153132260



Antragsformular Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft der IGF 2023

Angaben zum Teilnehmer:

Name:	_____	Geb. Datum:	_____
Vorname:	_____	Telefon:	_____
Anschrift:	_____	E-Mail:	_____
	_____		_____

Angaben zum Pferd:

Name:	_____	<u>Altersklasse:</u>	
Alter:	_____	() 5-7Jahre	() 8-12 Jahre
Besitzer:	_____	() 13-15Jahre	() 16-18 Jahre
		() 19-24Jahre	

Abstammungsnachweis/ Rassebescheinigung des Pferdes liegt als Kopie bei.
Bei Teilnahme mit mehreren Pferden bitte separates Nennformular ausfüllen!

Beispiel für die Auflistung der Veranstaltungen/ Turniere:

Datum	Ort	Prüfung/Veranstaltung	Pferde Name	Platzierung

Bei der Abgabe der Anmeldung erkenne ich die Ausschreibung der IGF ausdrücklich an:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich selbst an den Veranstaltungen teilgenommen habe
und dass die von mir angegebene Auflistung der Wahrheit entspricht.

Jeglicher Fälschungsversuch führt zum dauerhaften Ausschluss an der Teilnahme zur
Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft.

Datum: _____ Unterschrift/Reiter: _____
(Bei Minderjähr. d. Erziehungsberechtigte)

Datum: _____ Unterschrift/Pferdebesitzer: _____
(Bei Minderjähr. d. Erziehungsberechtigte)

Bericht Sitzung AG Jugend Knüllwald Herbst 2023

Hoch motiviert haben wir uns dieses Mal schon zwei Stunden früher getroffen. Unser Plan war es, diverse Bastelideen zusammenzutragen, um einen Pool für Messen und Veranstaltungen zur Verfügung zu haben. Sehr kreativ sind viele Ideen und auch Varianten zusammengekommen. Nach und nach sollen nun Anleitungen, Materiallisten und Kreationen in einer Datei gesammelt werden, sodass auf Nachfrage die Regionalgruppen darauf zugreifen können. Auch werden wir die ein oder andere Bastelidee nach und nach in unserem Fjordheft vorstellen.

Nach einer gemütlichen Mittagspause ging es dann an unsere Tagesordnung. Die Vertreter*innen berichteten von ihren Plänen für das nächste Jahr. Immer wieder kam das Gespräch zu der Problematik wie man unsere Kinder und Jugendlichen unserer Mitglieder noch besser in den Regionalgruppen ansprechen könnte. Eine ultimative Lösung konnten wir in diesem Treffen leider auch dieses Mal nicht finden, es bleibt aber aktuell.

Großes Thema war die Planung unseres internationalen Jugendcamps nächstes Jahr zum Jubiläum. Das Jugendcamp findet wieder im Rahmen der Fjordwoche statt, und neben den gewohnten Reiteinheiten sind viele andere Aktivitäten geplant. Zum Ende des Camps haben die Kinder und Jugendliche die Möglichkeit die Prüfung zum Reitabzeichen oder den Pferdeführerschein Umgang abzulegen. Die Ausschreibung findet Ihr in diesem Heft.

Um vielleicht für das Jugendcamp zu motivieren, und uns schon einmal kennen zu lernen, wollen wir im Frühjahr einen Jugendtag veranstalten. Dazu möchten wir uns im Schloss Dankern für ein Wochenende treffen. Auch hierzu findet Ihr die Ausschreibung in diesem Heft.

Wir würden uns freuen zahlreiche Jugendliche zum Jugendtag und Jugendcamp begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf ein buntes Jubiläumsjahr.

Myriam Lohuis

JUGENDTAG

Auf Schloss Dankern vom 12.04. – 14.04.2024

Wir möchten gerne mit Euch einen großartigen Tag auf Schloss Dankern im Emsland verbringen. Damit wir einen ganzen Tag zusammen Zeit haben, treffen wir uns freitags und können sonntags in Ruhe wieder abreisen. Untergebracht sind wir in Waldhütten des Ferienparks, in denen wir uns selbst versorgen können. Schloss Dankern bietet viele Freizeitaktivitäten sowohl Indoor als auch draußen. Somit sind wir Wetterunabhängig und können zusammen entscheiden, wie wir die Zeit nutzen möchten.

Anmeldungen oder Fragen bitte an Myriam Lohuis (mimilohuis@cloud.com)

Anmeldeschluss: 28. Februar 2024

Kostenpunkt: 100,00€ (Unterkunft, Verpflegung und die Nutzung der Freizeitaktivitäten)



Jubel-Jubiläums-Jugendcamp

2024

mit internationalem Meet and Greet

Dieses Jahr wollen wir uns im schönen Hessen, genauer in Alsfeld, für fünf gemeinsame Tage treffen. Neben dem gewohnten Reitunterricht in Dressur und Springen und dem gemeinsamen Versorgen unserer Fjordis, wollen wir uns auch die Zeit für Breitensport oder auch individuelle Wünsche nehmen.

Wer sich für die Tage zum Abschluss ein Ziel setzen möchte, kann am Mittwoch sich der Prüfung zum **Reitabzeichen 10 bis einschließlich 7** stellen oder aber auch den **Pferdeführerschein Umgang** (ehemals Basispass) absolvieren. Natürlich bereiten wir das in unserer Woche gemeinsam vor.

Ebenso möchten wir, dadurch das wir Jubiläum haben, und wir internationalen Besuch erwarten, unseren "Bunten Abend" durch ein Schaubild bereichern. Wenn wir dann noch Zeit und Langeweile haben sollten, sind noch kreative Basteleien und lustige Spiele in der Pipeline. Wie Ihr seht, haben wir viel vor...

... Habt Ihr Lust? Wir freuen uns auf Euch und Eure Ponys

Wichtige Infos !!!

Wann: 27. Juli – 31. Juli 2024, im Anschluss Fjordcup

Wo: Ländlicher Reit- und Fahrverein Alsfeld

Wer: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren (es sollte möglichst selbstständig sein Pferd fertig gemacht werden können, sowie sicher Schritt und Trab frei geritten werden!)

Was brauchst du: Schlafsack und Luftmatratze, Impfpass und Krankenkassenkarte

Kosten: **350,00 €** inklusive Unterkunft, Verpflegung, Material und Box mit Heu & Stroh für das Pony, **Reitabzeichen extra; 20,00 €**

Anmeldung und Fragen gerne loswerden bei Myriam Lohuis unter 0179 2354652 oder per E-Mail an mimilohuis@icloud.com



Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

An die Mitglieder der
Regionalgruppe Hessen

Jochen Nösinger
Vorsitzender RG Hessen
Rodensteiner Straße 54a
64407 Fränkisch-Crumbach
Tel.: 0 61 64 / 10 85
Mail: JochenNoesinger@web.de

Dez. 2023

**Unsere RG Hessen Jahreshauptversammlung findet am
Sonntag, dem 25.2.2024, ab 13:30 Uhr in den Bürgerstuben, Hauptstr. 109,
in 35625 Hüttenberg (Tel. 06403 9767008) statt.**

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2) Jahresrückblicke
 - Berichte des 1. Vorsitzenden sowie der Beauftragten für Jugend, Sport und Zucht
 - Bericht des Kassenwartes für 2023
 - Bericht der Kassenprüfer
- 3) Entlastungen des Vorstandes für 2023
- 4) Wahl: ein Kassenprüfer (2 Jahre)
- 5) Ehrungen
- 6) Termine und Vorschau 2024
- 7) Infos zu aktuellen Themen der Bundes IGF
- 8) Anträge, Wünsche, Verschiedenes und Abschluss

Im Anschluss: Es bleibt Zeit zum Plaudern und für schöne Pferdegeschichten

Wie in den Vorjahren gehandhabt werden auch in 2024 keine weiteren, persönlichen Einladungen zur RG Hessen - Jahresversammlung versandt!

Über Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können nur dann Beschlüsse gefasst werden, wenn diese Anträge dem RG Vorsitzenden bis Mittwoch, 15.2.24 schriftlich vorgelegt werden.

Der Vorstand der IGF RG Hessen freut sich über Euer Interesse und Kommen!

Mit herzlichen Grüßen des Vorstandes verbunden mit unseren besten Wünschen für ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

gez. Jochen Nösinger

Hengstleistungsprüfungen in Erbach 2023

Auszug auf dem VPPH Bericht von Klaus Biedenkopf

Zur Stationsprüfung für Hengste auf dem Rollehof in Erbach waren in diesem Jahr insgesamt 12 Hengste der Rassen Fjord (6) und Deutsches Reitpony (6) angemeldet und alle konnten nach erfolgreicher Trainingszeit auch zur Abschlussprüfung am Samstag den 16. September antreten.

Der eigentlichen Abschlussprüfung vorausgegangen war der Fremdreitertest mit Dorothee Lehan, Alsfeld und Corinna Kühler, Hüttenberg, die bereits am Donnerstag den 14. September angereist waren, um die Prüfungskandidaten unter dem Sattel anzutesten und zu beurteilen. Wie die Geschäftsführerin Bettina Auerbach vor Ort mitverfolgen konnte, fand der Fremdreitertest in aller Ruhe und mit der nötigen Konzentration auf die Hengste statt und bot einen guten Einblick über die vorausgegangene Trainingsarbeit.



Herzlichen Glückwunsch Familie Stephanie und Christian Eitenmüller

Richtig Möglichkeit zum Galoppieren hatten die Kandidaten dann bei der abschließenden Geländeprüfung über Naturhindernisse, in der von allen Hengsten noch einmal ihre Kraftreserven und ihre Leistungsbereitschaft gefordert wurde.

Nach dieser letzten Teilprüfung war die Rechenstelle mit Bettina Auerbach und Klaus Biedenkopf, dem Prüfungsbeauftragten gefordert, alle 18 beziehungsweise 19 Einzelnoten der Prüfungsgruppe korrekt in den PC einzugeben, um die Noten für die gewichteten Merkmalsblöcke sowie die gewichtete Endnote schnell und fehlerfrei zu erfassen und die Prüfungsurkunden auszudrucken.

Mit großer Spannung erwarteten die Hengstbesitzer dann die Bekanntgabe der Ergebnisse, denen nicht nur die Prüfungsurkunde sondern auch eine Teilnehmerschleife überreicht wurden.



Vinnebo

Der Fremdfahrtstest mit Dieter Lauterbach, Dillenburg, hatte bereits am Dienstagnachmittag stattgefunden und auch er konnte den sechs Fjordhengsten der Prüfung CVII (Reiten, Fahren Gelände) einen erfreulich guten Trainingszustand bestätigen.

Als Richter zur Abschlussprüfung waren schließlich Beate Harms, Bebra und Volker Brodhecker, Riedstadt-Wolfskehlen angereist, die mit viel Sachverstand ihrer Aufgabe gerecht wurden.

Als erste Teilprüfung des Abschlusstages stand das Freispringen auf dem Zeitplan, bevor es mit dem Grundgangartentest unter dem Sattel von Trainingsreiter Nico Müller weiterging und interessante Eindrücke über die Bewegungsqualität der einzelnen Hengste bot.



Kalido WE

Als klarer Sieger des 30-Tage Test CVII für Fjordhengste wurde der fünfjährige Vinnebo v. Vacceur ausgelobt, der mit einer Endnote von 8,58 die Prüfungsgruppe der Fjordhengste anführte. Seine Besitzer Christian und Stephanie Eitenmüller, Reichelsheim-Rohrbach konnten nicht nur die Urkunde und Schleife des Verbandes in entgegennehmen, sondern auch einen Ehrenpreis der IG-Fjord.

Im Rahmen der Ergebnisverkündung bedankte sich Klaus Biedenkopf beim gesamten Team des Rollehofes, besonders dem Trainingsleiter und Chef Andreas Müller, sowie seinem Sohn Nico als Trainingsleiter für die gute Betreuung der Hengste, den reibungslosen Ablauf und die gute Organisation der Prüfungen. Auch Prüfungsrichter Volker Brodhecker nutzte die Gelegenheit, dem gesamten Team Lob und Anerkennung für die erfolgreiche Arbeit dieser Prüfungsgruppe auszusprechen und betonte einmal mehr die Notwendigkeit und Bedeutung der Leistungsprüfung für die Zucht.

Text: Klaus Biedenkopf
für VPPH
Fotos: Jochen Nösinger

Endnote: 8,58			
<i>Vinnebo Fjordpferd</i>			
	Hengst	Hellbraunfalbe	31.05.2018 DE 463630085618
Z.: Elisabeth und Reinhold Eitenmüller 64756 Mossautal Mosselbachweg 6			
B.: Christian u. Stephanie Eitenmüller 64385 Reichelsheim-Rohrbach Im Oberdorf 10			
Pr.H./LH/BPr/EIVacceur	Pr.H. Valoer Halsnaes	Nikk Halsnaes	v. Plutonikk
		Bolette	v. Flotrar
DE 463630044606	StPr/EBLaquesta	Elite/BPr.Kvest Halsnaes	v. Knast Halsnaes
		StPr/EBLajona	v. Jon Halsnaes
Lisa Halsnaes	Granit Halsnaes	Orjar	v. Radar
		Julie Halsnaes	v. Baron Halsnaes
DNK333FJ0604171	Filie Halsnaes	Pikant Halsnaes	v. Knast Halsnaes
		Julie Halsnaes	v. Baron Halsnaes

Endnote: 8,20			
<i>Kalido WE Fjordpferd</i>			
	Hengst	Falbe	13.04.2018 DE 435350067118
Z.: Heinrich Helderermann 49774 Holte-Lastrup Lastruper Str. 4			
B.: Heinrich Helderermann 49774 Lähden Lastruper Str. 4			
LHKilius	Kilian	Kvirlo	v. Kvest Halsnaes
		St.Pr.St.Hondra	v. Havik III
DE 435350091610	Selma	Siljar	v. Knast Halsnaes
		Mischa	v. Plutonikk
Verb.Pr.A.Orsel	Don	Douglas II	v. Draustein
		VbPrHannika	v. Hilmar
DE 435350120306	Orthelga	Torson	v. Torden
		Helga	v. Heimann

Endnote: 8,18			
<i>Sisco Solfin Fjordpferd</i>			
	Hengst	Hellbraunfalbe	05.05.2018 DE 484840046618
Z.:			
B.: Eva Vögl 84144 Geisenhausen Wolfsteig 65			
Solfin Skova	FinFin	Sofin	v. Knallfin
		Solbjor Korekta	v. Fjoelestaen
DNK333FJ1101203	Nana Skova	Granit Halsnaes	v. Orjar
		Ayoe Skova	v. Orion Halsnaes
Orissa	Resen	Kollistaen	v. Fjoelestaen
		Lussia	v. Radar
DE 484840121514			v.
			v.

Endnote: 7,73			
<i>Tsjelle Fjordpferd</i>			
	Hengst	Graufalbe	21.05.2018 DE 443437064118
Z.: Familie Kornführer 53804 Much Scheid 28			
B.: Familie Kornführer 53804 Much Scheid 28			
Tsjalle	Taro	Tyran	v. Toto
		St.Pr.St.Hedi	v. Hoimar
DE 443435636811	Hila	Havik III	v. Haavard
		Eike	v. Eric
Marlie	Minor	Max	v. Husar Halsnaes FJH 618
		St.Pr.St.Thina	v. Tombo
DE 443435201912	Ima	Ismo	v. Ingmar
		Ijari	v. Imbus



Endnote: 8,05 *Immortel D'Ober Fjordpferd*
 Hengst Braunfalbe (Bay dun) 22.04.2018 FRA00118159001E
 Z.: G.A.E.C. Ernwein 67205 Oberhausbergen
 B.: Alexander Jäger 69509 Mörlenbach Annenhof

Torsetblakken Kollistaen Fjoelestaen v. Luntor Vital
 Daysy v. Keisar
 NOR002020022617 Mykle Stine Tonar v. Knutsblakken
 Mykle Lissy v. Hertug
 Alesia d' Ober **Valdemann** Haugjo v. Stordaboe
 Nelly v. Toffen
 FRA00110351580G Milady D'Ober Tanngrisnir v. Tombo
 Vildia v. Drag

Endnote: 8,05 *Diamant Halsnaes Fjordpferd*
 Hengst Braunfalbe (Bay dun) 29.05.2018 DNK333FJ1802056
 Z.:
 B.: Malte Eitenmüller 64756 Mossautal-Güttersbach Mösselbachweg 6

Oliver Varby Glibings Ajs BPr.Golf Gudena v. Orjar
 Sissel Halsnaes v. Knast Halsnaes
 DNK333FJ1200684 Rigmor Varby Orion Halsnaes v. Knast Halsnaes
 Rie Varby v. Nikk Halsnaes
 Tone Halsnaes **Pr.H.Njord Halsnaes** Pr.H.Rann v. Enar
 Denna Halsnaes v. Pikant Halsnaes
 DNK333FJ1302055 Lisa Halsnaes Granit Halsnaes v. Orjar
 Filie Halsnaes v. Pikant Halsnaes

Zuständiger Zuchtverband: Hessen **ERGEBNIS - LISTE**
Prüfungsort: Erbach **CVII 30 Tage Stationsprüfung für Hengste - Zuchtrichtung Reiten/Fahren/Gelände**
Prüfungszeitraum: 18.08.2023 bis 16.09.2023
Anzahl Pferde/Ponys in der Prüfung: 6 (davon 0 Pferd(e)/Pony(s) ausgefallen)

Name und Lebensnummer	Name des Vaters	Hochgerechnet	Einzelnoten der Vorprüfung										Umgänglichkeit und Verhalten beim Anspannen, Anfahren und Anhalten (PR)	
			Umgänglichkeit und Verhalten (TL)	Lern- und Leistungsbereitschaft (TL)	Leistungsfähigkeit (TL)	Schritt (TL)	Trab (TL)	Galopp (TL)	Rittigkeit (TL)	Springanlage - Freispringen (TL)	Geländeignung (TL)	Fahranlage (TL)	Schritt (PR)	
<i>Prüfungsmittel</i>			8,25	8,17	8,33	8,00	7,42	8,17	8,17	8,00	8,17	8,58	8,58	7,83
<i>Standardabweichung</i>			0,38	0,37	0,37	0,00	0,89	0,37	0,37	0,41	0,24	0,19	0,45	0,24
Immortel D'Ober 25000118159001E Fjord	Torsetblakken		8,00	8,00	8,00	8,00	7,50	8,00	8,00	8,50	8,00	8,50	8,50	8,00
Diamant Halsnaes DNK333FJ1802056 Fjord	Oliver Varby		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,50	9,00	8,00
Vinnebo DE 463630085618 Fjord	Vacceur		9,00	9,00	9,00	8,00	8,00	8,50	9,00	8,50	8,50	9,00	8,00	7,50
Tsjelle DE 443437064118 Fjord	Tsjalle		8,00	8,00	8,00	8,00	5,50	7,50	8,00	7,50	8,00	8,50	8,00	7,50
Kalido WE DE 435350067118 Fjord	Kilius		8,00	8,00	8,50	8,00	7,50	8,50	8,00	8,00	8,50	8,50	9,00	8,00
Sisco Solfin DE 484840046618 Fjord	Söfin Skova BP		8,50	8,00	8,50	8,00	8,00	8,50	8,00	7,50	8,00	8,50	9,00	8,00



Sisco Solfin



Diamant Halsnaes



Immortel D'Ober.



Tsjelle

Einzelnoten der Abschlussprüfung							Endnoten der Merkmalsblöcke							Endnote	Platz	
Trab (PR)	Galopp (PR)	Springanlage - Freispringen (PR)	Geländeignung (PR)	Fahranlage - Fahraufgabe (PR)	Fahranlage - Geländefahren (PR)	Rittigkeit - Fremdreiter (PR)	Interieur	Schritt	Trab	Galopp	Rittigkeit	Springanlage	Geländeprüfung	Fahranlage	Gewichtete Endnote	
7,17	7,83	7,92	7,67	8,42	8,33	7,96	8,29	7,92	7,29	8,00	8,05	7,96	7,92	8,46	8,13	
1,21	0,37	0,61	0,47	0,34	0,37	0,27	0,28	0,12	1,04	0,35	0,30	0,49	0,31	0,26	0,25	
7,50	7,50	8,50	7,00	8,50	8,50	7,75	8,08	8,00	7,50	7,75	7,86	8,50	7,50	8,50	8,05	4
7,50	7,50	7,50	8,00	8,00	8,00	7,75	8,17	8,00	7,75	7,75	7,86	7,75	8,00	8,20	8,05	4
8,00	8,00	8,50	8,00	9,00	9,00	8,50	8,83	7,75	8,00	8,25	8,71	8,50	8,25	9,00	8,58	1
4,50	7,50	7,00	7,00	8,50	8,00	8,00	8,00	7,75	5,00	7,50	8,00	7,25	7,50	8,34	7,73	6
7,50	8,50	8,50	8,00	8,00	8,50	7,75	8,25	8,00	7,50	8,50	7,86	8,25	8,25	8,36	8,20	2
8,00	8,00	7,50	8,00	8,50	8,00	8,00	8,42	8,00	8,00	8,25	8,00	7,50	8,00	8,34	8,18	3

Züchtertreffen am 18.11.2023 auf dem Fjordhof Neuss

November, nass, kalt, und doch hielt es 22 Fjordbegeisterte nicht davon ab sich auf dem Fjordhof Neuss zu versammeln um sich die Frage zu beantworten: Wie beurteile ich ein Fjordpferd?

Die Idee hinter diesem „Züchtertreff“ ein Auge dafür zu entwickeln, wie man an die Beurteilung eines Fjordpferdes rangeht und worauf es ankommt. Ohne ein Fehlergucker zu werden!



Gearbeitet wurde mit dem Handbuch der FHI. Eine exzellente Auswahl an Zuchtstuten stellte Familie Neuss zum beurteilen vor. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Kathi und ihr Team!

Doch wie beginnt man nun eine Beurteilung? Woher weiß man ob dieses Pferd in einem gutem Typ steht? Ein toller Satz ist mir von Suse hier im Gedächtnis geblieben: „Stell dir vor dieses Pferd wäre schwarz angemalt, wäre es dann immer noch ein Fjordpferd?“



Eine recht schwierige Aufgabe in Anbetracht dessen, das bei diesem Treffen die wenigsten Teilnehmer Zuchtrichter waren. Doch mit Hilfe von Susanne Schön-Petersen, die dieses Treffen leitete, konnte so glaube ich am Ende des Tages jeder für sich selber ein Pferd beurteilen und einen kleinen Einblick in die Welt des Zuchtrichters bekommen.

Doch fangen wir von vorne an. In einer kleinen Vorstellungsrunde durfte jeder einmal sagen warum eigentlich ein Fjordpferd. Eine wichtige Frage, denn ohne Antwort auf diese Frage wüssten wir wohl nicht warum unsere Fjordpferde so aussehen und nicht anders. Es war ein Blick auf das wirklich Wesentliche das unsere lieben Falben auszeichnet. Es war auch ein kleiner Blick auf das Interieur, obgleich wir dieses nicht beurteilen, es aber dennoch eine wichtige Rolle in der Fjordpferdezucht spielt.

Und wie geht man nach der Beurteilung des Typs weiter vor? Die Beurteilung der Vor-, Mittel- und Hinterhand. Was ist hier wichtig? Worauf ist zu achten? Wie bewegt sich das Pferd? Ist der Takt klar geregelt?

Es waren so viele Fragen, die an diesem Nachmittag alle beantwortet wurden. Mein eigenes Fazit von diesem Nachmittag ist, dass ich jeden einen solchen Lehrgang ans Herz legen würde, denn es erweitert immer wieder den Horizont und die Sichtweise auf manche Dinge. Vielen Dank an Suse für diesen Tag.

Nadine Baldus

FjHI Digital Fjordhorse Show

Normalerweise seid ihr ja gewöhnt das die Berichte von der FjHI (Fjordhorse International) von Jochen Nösinger kommen, aber diesmal berichte ich. Aus gutem Grund, denn ich war diesmal live mit im Geschehen dabei.

Letztes Jahr startete der erste Wettbewerb der FHI, die digital Fjordhorse Show. Ein Zuchtwettbewerb der etwas anderen Art. Jeder Züchter konnte sein Pferd zu Hause in Szene setzen und an der Hand vorstellen, dabei dann ein Video machen und dieses „digital“ einreichen. Ein riesen Vorteil für alle Züchter all over the World sich gleichzeitig zu messen. Wer hat wohl das schönste Pferd auf der ganzen Welt?



Meine Stute war die Erste und letztes Jahr leider auch die Einzige Stute aus Deutschland, die daran teilgenommen hatte. Es waren allerdings weltweit zu wenig Pferde die teilgenommen hatten. So überlegte man sich dieses Jahr das ganze medial besser zu verbreiten und die Ausschreibung zu überarbeiten (auch in unserem Heft Nummer 197 gab es die Ausschreibung).

Als Jochen an mich heran getreten ist, ob ich Lust hätte diese Ausschreibung mit zu überarbeiten, war ich natürlich sofort dabei. So wurde in einer kleinen internationalen Runde eine neue Ausschreibung entwickelt. Und siehe da, die Beteiligung stieg dieses Jahr an auf 19 Pferde, immerhin.

Verletzungsbedingt hatte ich meine Stute dieses Jahr nicht angemeldet. Umso schöner für mich war es dann, dass ich als Zuchtrichterin im November Deutschland vertreten durfte.

Jeder Richter bekam Pferde zugeteilt. Ich hatte das Vergnügen mit drei Richtern aus Frankreich, Schweden und Amerika zusammenarbeiten zu können. Eine der spannendste Erfahrung im Zuchtrichterleben, die ich bis jetzt sammeln durfte. Man sieht Pferde aus verschiedenen Nationen, verschiedene Linien und nicht zu vergessen verschiedene Ansichtsweisen. In dieser Zeit habe ich auch den Google Übersetzer zu schätzen gelernt.

Aber man merkt dann auch erst mal wie schwierig es ist ein Pferd zu beurteilen wenn man es nicht real vor sich stehen hat. Eine anstrengende Aufgabe, die aber trotzdem viel Spaß machte. Mein Wunsch für die nächste Show wäre wirklich eine noch größere Beteiligung der Züchter (besonders auch aus Deutschland). Es gibt nichts zu verlieren, im Gegenteil, jedes Pferd geht international an den Start, das ist doch schon ganz ganz viel wert!

Vielleicht möchte ja der eine oder andere Züchter nächstes Jahr beim Jubiläum ein Video von seinem Pferd machen und bei der digital Fjordhorse Show einreichen?

Nadine Baldus

Anmerkung der Redaktion: Der offizielle Bericht der FjHI inkl. Ergebnisse erscheint in Heft 200.

Herbstlaubspur 2023

Nachdem unser traditioneller Herbstlaubspur-Wanderritt seit 2019 – zuerst wegen Corona, dann wegen schlechten Wetters – nicht mehr stattfinden konnte, war es dieses Jahr endlich wieder so weit. In diesem Jahr waren wir mit zwei Tagestouren im Dautphetal (Landkreis Marburg-Biedenkopf) unterwegs. Station war das Fjordgestüt Fjellhorn. Hier durften die Ponys sehr bequem nächtigen und wurden wärmstens umsorgt. Auch wir wurden immer mit reichlich Kaffee und Kuchen versorgt und haben uns sehr wohl gefühlt. Herzlichen Dank hier nochmal an Miriam, Angie und Rüdiger, sowie das ganze Fjellhorn-Team!

Samstags zu acht, sonntags zu sechst blieben wir in diesem Jahr eine sehr überschaubare, aber auch sehr harmonische Truppe. Es wurden nette

Gespräche geführt, neue Kontakte geknüpft und viel gelacht (auch über den schmerzenden Hintern konnte man noch lächeln :)) Beide Touren waren rund 20km lang und wurden von den Ponys ohne Probleme gemeistert. Trotz dessen, dass die Planung der Touren nur über die Karte stattfand, hatten wir weitestgehend schöne Wege und konnten auch immer mal wieder ein Stück traben.

Ich fand es schön, mal wieder eine neue Gegend erkundet zu haben. Ich denke da spreche ich auch für meine Liblakka, die mit ihren 25 Jahren noch stolz vorweg gestieft ist.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es dann heißt: „Herbstlaubspur“ im Odenwald!

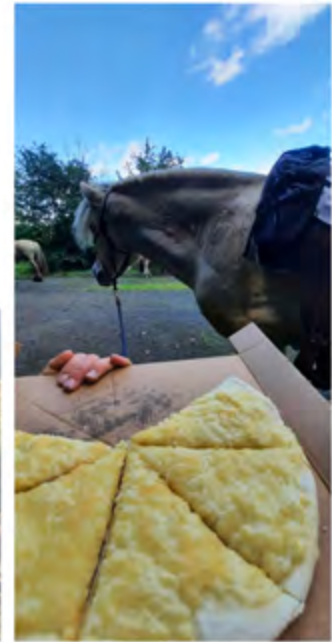
Una Eichner

Herbstlaubspur

2023



Rund um
Fjellhorn



Geländespaziergang bei den Przewalskipferden auf Campo Pond

Am 15. Oktober bat das sonnige, wenn auch schon etwas kalte Wetter, schöne Bedingungen für einen Ausflug der IGF-Hessen. Mit 25 Plätzen hätten wir die Gruppe füllen können, mit lediglich 11 angemeldeten Personen plus Referendarin Ulrike Balzer vom Umweltamt Hanau, gab es in der kleinen exklusiven Gruppe reichlich Möglichkeiten um Fragen zu stellen und sie ausführlich beantwortet zu bekommen.



Wir trafen uns um 15 Uhr vor dem abgeschlossenen Tor und bereits die noch vorhandenen originalen Hinweis- und Warnschilder der US-Army verwiesen auf den vergangen Verwendungszweck als militärisches Übungsgelände. Nach einer kurzen Sicherheitseinweisung begaben wir uns auf den Weg um das 55 ha große Gelände, auf dem 8 Przewalskipferde leben. Ob Sie sich heute wohl sehen lassen würden, oder keine Lust auf Besucher*innen hatten?

Zuerst gab es jedoch einiges an Hanauer Geschichte und eine erste Einführung in Pflanzenkunde (Gräser, Farne, Pilze und Bäume). Des Weiteren erfuhren wir, dass seit einem Sturm, bei dem ein Baum auf den Außenzaun stürzte, ein einzelnes einsames Wildschwein auf dem Areal wohnt. Neben zahlreichen Vogelarten und Amphibien ist das Umweltamt stolz darauf, 2 Original Urzeitkrebarten (nicht die aus dem YPS Heft) in den Feuchtgebieten nachweisen zu können.



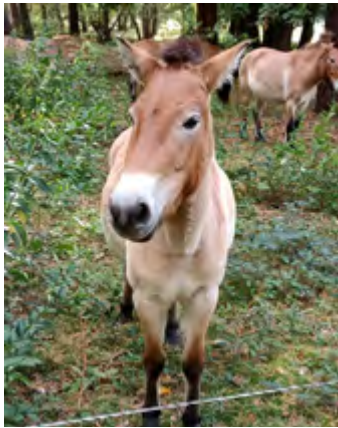
Unser Spaziergang führte uns um das eingezäunte Gelände herum durch den Wald und tatsächlich zwischen den Bäumen waren 2 Pferde zu sehen. An uns waren sie vorerst nicht sonderlich interessiert. So versuchten wir ein paar Bilder aus der Ferne zu schießen und wanderten weiter. Dabei erzählte die Referendarin allerhand Wissenswertes über das Zucht- und Auswilderungsprogramm der Przewal-



skipferde, unter anderem führte sie aus, weshalb die in Hanau stationierten Pferde aktuell nicht im Zuchtprogramm sind. Sehr interessant waren auch die Schilderungen, mit welchen Methoden die Pferde medizinisch behandelt werden, wie wehrhaft sie sich dabei verhalten und weshalb beim Einsatz von Betäubungspfeilen mehrere Tierärzt*innen sowie Gegenmittel zwingend vorhanden sein müssen. So in dieser Tiefe hatte wohl bisher kaum jemand darüber nachgedacht.



Immerhin, im weiteren Verlauf unserer Campo Pond-Umrandung hatten die 8 Wildpferde dann tatsächlich kurzzeitiges Interesse an unserer Gruppe gezeigt und kamen direkt an den Zaun. Da gab es allerdings nichts zu holen, also trollten sie sich relativ bald wieder auf die Freifläche, um noch etwas von den letzten Sonnenstrahlen des Tages abzubekommen.



Wir folgten entsprechend und widmeten uns wieder der Pflanzenkunde – Nachtkerzensamen wurden zwischen den Fingern zerrieben, Johanniskraut bestimmt, der Ursprung der Mohrrübe erklärt und testweise ausgerupft, sowie die Frage geklärt, weshalb hier eigentlich Spargel wächst.

Auf der Freifläche angekommen gesellten sich dann noch ein paar freie Mitarbeiter (in Form von dort lebenden Greifvögeln) dazu und lieferten eine kleine Flugschau.

Die 3 Stunden vergingen ebenfalls wie im Flug und wir erreichten wieder unseren Ausgangspunkt der Exkursion. Mittlerweile war auch die Sonne verschwunden und es wurde uns kalt.

Ein Teil der Gruppe traf sich anschließend noch zum Abendessen im Gasthaus und ließ den Tag gemütlich ausklingen.

Text: Fabienne Holinej

Inklusion im Pferdesport für Menschen mit Behinderung!

Mit Besten Grundvoraussetzungen, Denise Kornführer Trainer A FN-Leistungssport und Daniela Kornführer Trainer B FN-Basisport angeregt durch unseren Trainer Rolf Grebe, Co-Bundestrainer der Para-Reiter.

Wir waren länger schon auf der Suche für unsere Reitschule, Die Erlebnis Reitschule Fjordhof Kornführer nach einer neuen Herausforderung.



Somit sind wir jetzt neue Ausbilder im Pferdesport für Menschen mit Behinderung (DKThR), geprüft durch die FN.

Unter der fachkundigen Leitung von Frau Dr. Susi Fieger fand vom 7. bis 14. Oktober 2023 der Lehrgang für Ausbildung im Pferdesport für Menschen mit Behinderung auf der schönen Anlage der IG Therapeutisches Reiten Rhein-Nahe e.V. in Wonsheim statt.

Die 13 Absolventen reisten vom hohen Norden bis aus dem tiefsten Bayern an, um bei schönstem Wetter und unter besten Bedingungen ihr Wissen rund um Inklusion im Pferdesport zu erweitern. Parallel hierzu fand für 6 weitere Absolventen die viertägige Ergänzungsqualifikation „Inklusion“ für FN-Trainer statt.

Trotz der großen Gruppe Lerneifriger, der nicht alle Stühle im Lehrraum standhielten sorgte Dr. Susi Fieger für eine Lernatmosphäre die beispielhaft war. Auch die kulinarische Versorgung übertraf alle Erwartungen. Umfangreiches Wissen wurde mit einer gesunden Portion Kurzweiligkeit und viel Erfahrung übermittelt. Spannende und emotionale Vorträge der sechs angereisten Referenten gewährten Einblicke in die vielfältigen Bereiche des inklusiven Pferdesports und auch deren persönlichen Schicksale.

Die Lehrgangswache bestand aus einem ausgewogenen Mix aus theoretischen Inhalten, der Planung und Durchführung von praktischen Unterrichtseinheiten und einer Menge Selbsterfahrung inklusive vieler Aha-Effekte.

Durch die intensive Vorbereitung von Dr. Susi Fieger, den Einsatz sorgfältig ausgebildeter und geduldiger Lehrpferde und nicht zu vergessen den unermüdlichen Einsatz unserer reitenden Probanden, die selbst zu später Stunde keine Reflektion und keinen Austausch scheuten, sahen alle Prüflinge optimistisch den Prüfungstagen entgegen.

Nicht ohne Nervosität absolvierten alle Teilnehmer ihre Prüfungsteile vor dem dreiköpfigen Prüfungsausschuss. Das wertschätzende Feedback der Richterinnen und das Bestehen der gesamten Gruppe rundete diesen großartigen Lehrgang ab.

Hochmotiviert, die Inklusion im Pferdesport voranzubringen und mit einem lachenden und einem weinenden Auge traten alle erschöpft, aber glücklich die Heimreise an. Nicht ohne das Versprechen, im stetigen Austausch im Sinne der gemeinsamen Ziele zu bleiben.

Text: Cora Feldmann und Denise Kornführer

Einladung



zur Jahreshauptversammlung der IGF RG Hannover
am 24.02.2024, ab 11.00 Uhr.

Liebe Mitglieder der IGF Regionalgruppe Hannover,
wir möchten Euch und alle Fjordpferdefreunde ganz herzlich zur
Jahreshauptversammlung unserer Regionalgruppe einladen.

Genauso wie vergangenen Jahren, wird die Versammlung
in der Bavaria Alm Garbsen
stattfinden.

Da die Bavaria Alm ein Frühstücksbuffet anbietet, möchten wir dieses gerne schon vor
dem offiziellen Teil der Sitzung, zum gemütlichen Beisammensein nutzen.

Um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung bis zum 20.02.2024 gebeten
(Kontaktdaten siehe unten).

Tagesordnung:

- ab 09.30 Uhr gemeinsames Frühstück
- ab 11.00 Uhr Beginn der Sitzung
- 1. Begrüßung
- 2. Berichte der Beauftragten für Zucht, Jugend und Sport
- 3. Bericht des Kassenwartes
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Wahlen
 - 2. Vorsitzende/r
 - Ersatzkassenprüfer/in
- 6. Termine und Veranstaltungen 2024
- 7. Sonstiges

Über Anträge können nur dann Beschlüsse gefasst werden, wenn sie eine Woche vor der
Versammlung dem Regionalvorstand schriftlich vorliegen.

Der Vorstand trifft sich wie immer eine Stunde vor Sitzungsbeginn.

Mit freundlichen Grüßen

Anna-Lina Lüer

1. Vorsitzende RG Hannover

Die Adresse lautet:

Bavaria Alm Garbsen
Lise-Meitner-Straße 5

Kontakt:

Anna-Lina Lüer
Tel.: 0175 5103084
Mail: annalinalueer@gmx.de

Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



Hubert Fischer
1. Regionalvorsitzender RG Bayern
Ossenzhausen 6
D-85296 Rohrbach
Tel.: 08442-916844
E-mail: piaf266@gmail.com

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024 der Regionalgruppe Bayern der IGF e.V.

am 04.02.2024 im Gasthof Häusler in 85084 Langenbruck, Beginn 13.00 Uhr.
Bitte schon um 12:00 Uhr zum Mittagessen kommen, so müssen wir keine Saalmiete zahlen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1 Vorsitzenden
3. Bericht des Zuchtwarts
4. Bericht der Sportwartin
5. Bericht des Kassenwarts
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Regionalvorstandes
8. Wahlen
9. Planung Veranstaltungen 24
Messen
Reitkurse
Fahrertraining
10. Sonstige Termine
11. Anträge
12. Verschiedenes
13. Beendigung der Versammlung

Über Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen können nur dann Beschlüsse gefasst werden wenn die Anträge bis spätestens am 20.01.2024 dem Regionalvorsitzenden Hubert Fischer schriftlich vorliegen.

Danach wie immer gemütliches Beisammensein.

Mit freundlichen Grüßen

Fischer Hubert

Ein gekörter Hengst für Bayern

Nach über 35 Jahren konnte ein junger Fjordhengst aus Nordbayern die Körkommission überzeugen. Auf der Körung in München Riem konnte der graufalbe Hengst „Ruven“ - aus der Nola von Reidar van Bosdries sich perfekt präsentieren und überzeugte die Richter mit seinem Auftreten. Doch nicht nur gekört hieß am Ende das Urteil der Kommission, der Junghengst durfte auch die Schärpe als „Siegerhengst der Freizeitponyrassen“ mit nach Hause nehmen. Wir gratulieren den Züchtern und Besitzern Familie Mona und Quirin Hauzenberger aus Aich/Roßtal bei Nürnberg.



Versammlung IGF Regionalgruppe Bayern

Griass euch, die Regionalversammlung Bayern wird am 04.02.2024 im Gasthaus Häusler in Langenbruck (Pörnbacher Str. 28, 85084 Langenbruck) stattfinden. Ob Mitglied, Neu - Mitglied oder Interessierte, sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch! *Einladung links*

Schabracken-Logo-Wettbewerb

In der RG BaWü hat sich ein Show-Team gebildet. Um bei den Auftritten ein professionelles Bild abzugeben, werden nun Schabracken angeschafft. Was noch fehlt, sind kreative Ideen für ein Logo das auf die Schabraken gestickt wird. Dafür freuen wir uns über Unterstützung!

Anforderungen an das Logo:

- Aufgreifen des IGF Logos
- Repräsentation von Fjordis und der IGF in Baden-Württemberg
- Maße: 15-18 cm breit, 10 cm hoch
- Gut erkennbar auch aus ein bisschen Entfernung, z.B. bei Messen für Zuschauer am Vorführing.

Ablauf:

- Lasst eurer Kreativität freien Lauf und entwerft ein Logo
- Einsendung bis 31.01.2024 an e.springmann@web.de, Format flexibel
- Das Show-Team entscheidet sich für ein Logo
- Die Designerin oder der Designer des Gewinnerlogos bekommt eine der bestickten Schabracken

Wir freuen uns schon auf eure Ideen und wünschen viel Spaß beim Entwerfen!



Neues von der Wurzel-Ranch

Auf der Wurzel-Ranch im Herzen Niederbayerns mit seinen knapp 60 Fjordpferden im Alter von 7 Monaten bis 29 Jahren ist immer etwas los! Inhaberin Eva-Maria Vögl versteht es, mit ihrer Kreativität und Tatkraft ihr Team zu begeistern und mitzureißen.

Babyboom auf der Wurzel-Ranch



7 auf einen Streich

Das Wurzel-Ranch-Frühjahr startete mit einem wahren Babyboom! Die letzten beiden Jahre hatten wir jeweils fünf Fohlen, für Wurzel-Ranch-Verhältnisse schon viel. Für unser Jubiläum „40 Jahre Fjordpferdezucht auf der Wurzel-Ranch“ waren es erstmals (und wahrscheinlich einmalig) 10 gesunde Fohlen, die unseren Hof nun stürmisch und übermütig bereichern. Alle Stuten hatten problemlos aufgenommen, ausgetragen und unkompliziert entbunden, von einigen nächtlichen Fehlalarmen mal abgesehen. Von März bis Mai kamen daher 8 Fjordfohlen und 2 (Mini) Classic-Fohlen zur Welt. Dabei hatte der Klapperstorch wohl rosa Füße, denn mit 7 Stut- und 3 Hengstfohlen sind die Damen deutlich in der Mehrheit! Nicht nur das: Auch unsere beiden Alpaka-Stuten Inka und Jella waren tragend: So durften im Juli die beiden ersten Crias der Wurzel-Ranch das Licht der Welt erblicken.



Joyce und Jody

Passend zum Baby-Boom erwarteten auch das Inhaberpaar Eva und ihr Mann Severin Vögl ihr erstes Baby. Der kleine Paul wurde am 21.08.2023 geboren und eroberte im Sturm alle Herzen.



Paul Martin - Junior Chef der Wurzel-Ranch

Erwartungsvoll war der Blick auf den ersten Fohlenjahrgang des selbstgezogenen Junghengstes Sisco Solfin. Er hatte im September seine Hengstleistungsprüfung bei der 30-Tage Stationsprüfung in Erbach (Hessen) erfolgreich bestanden und belegte, mit nur 0,02 Punkten Rückstand, den 3. Platz mit der Top-Note 8,18. Er zeigte sich sehr engagiert und seine Bereiter während des Stationstest waren besonders von seinem außergewöhnlichen Interieur begeistert. Auch bei seinen Fohlen hat er sich prägend gezeigt und so sind wir auf die weitere Entwicklung der Sisco-Kinder gespannt.



Sisco Solfin bei seiner Hengstleistungsprüfung August 23

Im Mai 2023 zeigten sich drei unserer Jung-Stuten erfolgreich den prüfenden Blicken des Richterkollegiums bei der Stutbucheintragung unseres bayerischen Zuchtverbandes auf dem Kollerhof in Neunburg vorm Wald. Mila, Romina und Mira wurden erfolgreich ins Stutbuch 1 eingetragen.

Der Bau beginnt!

Neben den nächtlichen Fohlenwachen strapazierte dieses Frühjahr noch etwas Anderes (positives) unsere Nerven! Im Mai konnte gings endlich los mit dem Bau unserer neuen Reithalle (inklusive variab-

lem Offenstalltrakt, Sanitär- und Büroräumen, Satteltammer und vielem mehr). Ehemann Severin, der Profi, fungierte als aufsichtführender Bauleiter und „Mädchen für alles“. Mit seinem Planungsbüro und Baugeschäft Vögl hatte er alles im Griff und blieb im Zeitplan. Seit November ist das Dach drauf und die weiteren Arbeiten sind dadurch witterungsunabhängig.



Die neue Reithalle entsteht

Zum Wohle unserer Ponys wollen wir uns ständig weiter entwickeln. Darum gibt es seit kurzem Waldboden in unseren Offenställen. Alle Liegeflächen, auch bei den Jungpferden und Hengsten, wurden mit Waldboden 40 cm hoch eingeschüttet. Die Realisierung war eine Herausforderung, aber es hat sich schon bewährt: Die Ponys lieben es. Sie schlafen entspannt auf dem neuen Stallbelag, sogar oft wie die Ölsardinen in einer Reihe.

Süddeutsches Championat des Freizeitpferdes

Anfang August fuhr unser Wurzel-Ranch-Team mit den Jungpferden Klosterhofs Pocahontas, Mira Solfin, Klosterhofs Sjonte und Mila zum Süddeutschen Championat des Freizeitpferdes nach Ansbach. Es standen die Prüfungen in der Dressur, Geländeritt, Fremdreitertest und Gelassenheit auf dem Programm. Mit guten Ergebnissen fuhren wir zufrieden nach Hause.



Anke und Sophia auf Mira Solfin und Mila bei dem Süddeutschen Championat des Freizeitpferdes

Bunter Pony-Spaß in den Sommerferien

Ferienzeit ist Freizeit, Bastelzeit, Entspannungszeit und auch Prüfungszeit auf der Wurzel-Ranch! Zwei Termine mit Reitabzeichenprüfungen der Kategorien, Pferdeführerschein, Longierabzeichen sowie Reitabzeichen 10 bis 4 mit Vorbereitungskursen wurden durchgeführt. Die Prüflinge mussten ordentlich schwitzen, sei es beim Reittraining, der Theorie oder unter der Hitze. Es hat sich gelohnt, alle Teilnehmer haben ihre Prüfung bestanden und damit erfolgreich ihr Können bewiesen. Mit dem Basteln von Hobby Horses, Wanderritten und den Ferienspaß für Kinder, dem mehrtägigen Sommercamp verfloß die Zeit nur so. Alles was Spaß macht, ist die Devise beim Sommercamp: Reiten, Basteln, Ponybemalen, Kutschfahrten, Stangenstreichen und vieles mehr. Ein Eis zum Tagesabschluss durfte natürlich nicht fehlen!



Im Reitabzeichen machten unsere Fjordis wieder den besten Job der Welt



Glückliche Prüflinge der Reitabzeichen 2023 mit Eva und Xaver



Unser erstes Hegst-Cria Kenai



Die Fohlen-Gang ist auch bei den Ausritten immer mit dabei

40-Jahre Fjordpferdezucht – Fohlenschau und Herbstfest

Das Fjordpferde-Zuchtjahr hatte auf der Wurzel-Ranch am 27. August seinen Höhepunkt: 40 Jahre Fjordpferdezucht auf dem Hof Lehrhuber im niederbayerischen Wolfsteig. Das sollte ein großes Sommerfest mit Fohlenschau, Schauprogramm und vielen Attraktionen wert sein. Allerdings machte das Wetter nicht mit und auch Eva-Marias „Zustand“ nicht. Evas Bauchzwerg machte sich am 21.08.23 auf die spannende Reise der Geburt. Allerdings str-



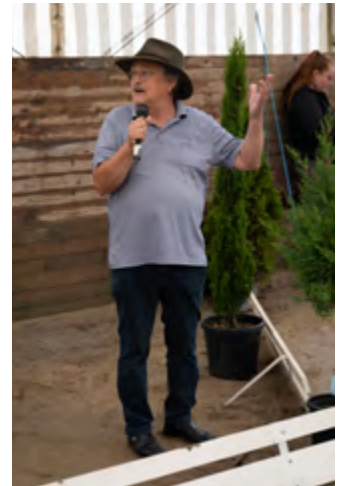
Stutfohlenendring bei der Fohlenschau



Klosterhofs Pocahontas mit Merlin von Magne

pazierte das Mutter Eva und Sohn Paul stark, so dass es in doppelter Hinsicht richtig war, das große Sommerfest zu verschieben. Es steckte einfach viel zu viel Aufwand, Engagement, Liebe zum Detail der gesamten Wurzel-Crew in der Aufführung mit dem Titel „Mit dem Pony ins Disneyland“, um es vom Regen durchweicht und ohne Eva-Maria, dem „Herz der Wurzel-Ranch“ zu präsentieren. Mit dem 3. Oktober war schnell ein passender Ersatztermin gefunden. Lediglich die Fohlenschau fand am geplanten Termin statt. Es wurden 5 Hengst- und 12 Stutfohlen von 7 bayerischen Züchtern vorgestellt. Eva-Maria wurde von ihrem Vater Georg Lehrhuber alias Wurzel vertreten, Namensgeber und Begründer der Wurzel-Ranch und der Fjordpferdezucht. Als erfahrener Züchter führte er die Besucher durch eine kleine, kurzweilige Zeitreise der Fjordpferdezucht auf dem Hof. Als Zuchtrichter waren Susanne Petersen, IGF Zuchtbeauftragte, und Karsten Komm angereist. Die Benotung der einzelnen Fohlen wurde den Zuschauer ausführlich erklärt und wurde damit für die Zuschauer auch zu einer Lehrstunde der Fjordpferde-Zucht. Mit 3 Goldprämienvohlen und 4 Prämienvohlen war die Wurzel-Ranch mit ihrer Nachzucht überaus zufrieden. Überrasgende Siegerin bei den Stuten und Gesamt-Sieger war mit der Traumnote 8,7 das Fohlen Isidora aus der Stute Iduna und Hengst Magne von Hubert Weinzierl. Das Siegerfohlen der Hengste stellte Dr. Angela Lösing/Judith Sellmeier mit Daidalos von der Stute Ilona und dem Hengst Da Vinci mit der Note 8,4.

Am 3. Oktober war es dann endlich soweit! Das große Sommer-nun Herbstfest lockte bei herrlichem Sonnenschein unerwartet an die 1000 Gäste auf die Wurzel-Ranch. Damit hatten wir nicht gerechnet, aber Spontantität und Ideenreichtum sind unsere Stärke und so konnten die meisten Zuschauer trotz des un-



Wurzel in seinem Element bei der Fohlenschau August 2023

Die Elefanten des Dschungelbuchs waren ein absolutes Highlight des Schaubilds am Herbstfest



Die Elefanten des Dschungelbuchs waren ein absolutes Highlight des Schaubilds am Herbstfest

Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.

Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.



Susanne Petersen

1. Vorsitzende Regionalgruppe Nord- Ost

Schusterecke 59

18249 Qualitz

e-mail: susepetersen@t-online.de

tel. 0173 6405 234

Qualitz, den 04.12.2023

Liebe Regionalgruppenmitglieder!

Ich möchte herzlich einladen zur

Versammlung der Regionalgruppe NORD-OST

Am 9.März 2024 um 11 Uhr bei Familie Schön- Petersen in der Schusterecke 59, 18246

Baumgarten/ OT Qualitz

Bevor wir zur eigentlichen Versammlung schreiten, möchten wir gemeinsam unseren Blick aufs Pferd an unseren fünf Zuchtstuten schulen und uns Fragen stellen wie: Was macht den ersten Eindruck aus? Was macht ein Pferd sympathisch? Wonach schaut der Zuchtrichter? Auch einen kleinen Blick in den Schafstall werden wir riskieren.

Anschließend gehen wir dann ins Warme, teilen ein kleines mitgebrachtes Buffet und machen unsere Regionalgruppenversammlung mit folgender Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung Protokoll 2023
2. Jahresbericht 2023
3. Bericht der Kassenwartin und der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen:
 - a. 1. Vorsitzende(r)
 - b. 2. Vorsitzende(r)
 - c. Sportwart(in)
 - d. Zuchtwart(in)
 - e. Jugendwart(in)
 - f. Pressewart(in) / Schriftführer(in)
 - g. Kassenwart(in)
 - h. Kassenprüfer(in)
 - i. Delegierte

Fjordpferde zu Gast auf den Neustädter Hengstparaden

Relativ kurzfristig erhielten wir als Regionalgruppe Nord-Ost der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) von den Neustädter Gestüten die Einladung an den alljährlichen Hengstparaden teilnehmen zu können. Schnell war der Entschluss gefasst, dass wir gerne ein kleines Schaubild zusammenstellen wollen, doch die Zeit stellte sich ein wenig gegen uns, denn viele regionale Fjordpferdebesitzer:innen waren leider schon anderweitig verplant.

Doch wir erhielten die Zusage aus dem hohen Norden, sodass das Team mit vier Pferden aus dem Holsteiner-Raum und vier Pferden aus Berlin-Brandenburg komplett war. Insgesamt sechs Hengste, eine Stute und ein Wallach präsentierten sich auf der wunderbaren Anlage des Neustädter Landgestüts, bei bestem, sommerlichem Wetter mit tollem Publikum.

Die Hengste Daim (geb. 2012) und Fjelltor (geb. 2007) im Besitz von Monika Knebel aus Nauen, wurden vorgestellt von Jule van Os und Stephanie Knebel. Ebenfalls im Besitz und aus eigener Zucht von Monika Knebel, die Stute Hilda (geb. 2013) geritten von Leah Steinig. Die Holsteiner Teamkollegen vom Fjordgestüt Klosterhof hatten mit Bram (geb. 2010), vorgestellt von Marita Ranneck, Solfin Skova (geb. 2011) geritten von Sina-Christin Joesten und Ricardo Baron (geb. 1997) präsentiert von Marlin Thies, drei leistungsbereite und nervenstarke Hengste im Gepäck. Inga Lotta Harder reiste mit ihrem Hengst Konrad (geb. 2016) ebenfalls aus Schleswig-Holstein an und machte gemeinsam mit dem Wallach Lembit (geb. 2010) an den Leinen von Maria van Os, das Team komplett.

Insgesamt wollten wir mit unserem Schaubild die Vielseitigkeit und Nervenstärke unserer robusten Fjordpferde präsentieren. Dazu zeigten die Pferde neben klassischen Dressurlektionen vor allem Aufgaben aus Gelassenheitsprüfungen. Planen, Banner, wehende Fahnen und ein Podest meisterten die gelassenen Falben ohne Probleme. Außerdem präsentierte Lembit vor der Kutsche eine weitere Sparte des Pferdesports, in der das Fjordpferd eine große Einsatzfähigkeit besitzt. Wir konnten die Rasse sportlich ambitioniert und dennoch vielseitig präsentieren und danken den Neustädter Gestüten für die Einladung!

Stephanie Knebel; Bilder: Marianne Schwöbel



Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



Bianka Gehlert
Vorsitzende
Regionalgruppe SH/HH
Heischkoppel 1b
24217 Barsbek
Bianka.Gehlert@igfjordpferd.de

30. Dezember 2023

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022 der IGF Regionalgruppe Schleswig-Holstein und Hamburg

Am 16. Februar 2024, Beginn 19:30 Uhr
Ritzebüttel, Nortorf

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2023
4. Jahresrückblick
 - Berichte der Arbeitsgruppen Jugend, Sport, Zucht, Kommunikation
 - weitere Berichte (nach Bedarf)
5. Kassenbericht Geschäftsjahr 2023
6. Bericht der Kassenprüfenden
7. Entlastung des RG-Vorstandes
8. Wahlen
 - a. Schriftwart*in (regulär 4 Jahre)
 - b. 2. Kassenprüfer*In
9. Vorstellung des Budgets 2023
10. Ehrungen von Mitgliedern
11. Veranstaltungen und Termine 2023/2024
 - a. Körung Schaanachmittag 2024
 - b. Nordpferd 2024
 - c. Jubiläum 2024
 - i. Fjordcup 2024
 - ii. Fjordwoche
 - iii. Bundes-Jugendcamp 2024
 - iv. Europachampionat 2024
 - d. regionale und bundesoffene Zuchtschauen 2024
 - e. Fjordtag Norla 2024
 - f. weitere Veranstaltungen 2024/2025
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Beendigung der Sitzung

Über Anträge, die nicht auf dieser Tagesordnung stehen, können nur dann Beschlüsse gefasst werden, wenn die Anträge spätestens am **09. Februar** bei einem Mitglied des Regionalgruppen-Vorstands schriftlich vorliegen.

Wir weisen darauf hin, dass es Pandemie-bedingt auch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann und verweisen auf die aktualisierten Informationen auf www.igfjordpferd.de

Wir wünschen schon heute allen Mitgliedern eine gute Anreise!

gez. *Bianka Gehlert*

Bericht zur Herbst-Sitzung der AG Kommunikation

Am Samstag, den 18. November 2023 trafen sich die Mitglieder der AG Kommunikation im schönen Knüllwald zur halbjährlichen Sitzung. Außerdem waren der Sitzung auch Teilnehmer per Zoom virtuell zugeschaltet.

Die ersten beiden Punkte der Tagesordnung wurden zügig abgehandelt, zum dritten TOP gab es dann eine angeregte und konstruktive Diskussion inklusive eines kleinen Brainstormings um Vorschläge für die Verbesserung der Homepage zu sammeln. Die detaillierten Punkte könnt ihr dem Protokoll entnehmen, hier möchte ich nur die wichtigsten Punkte kurz ansprechen. Grundsätzlich sind sich die Mitglieder der AG Kommunikation einig, dass die Struktur der Homepage etwas verändert werden soll. Außerdem werden wir versuchen die Hefte mehr in die Homepage einzubinden. Eine weitere Idee, die alle sehr gut fanden, ist die Erstellung eines interaktiven Formulars um Veranstaltungen der IGF leichter organisieren zu können.

Als nächstes folgte der 4. Tagesordnungspunkt, namentlich Facebook, Instagram & Co. Hier wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass Beiträge, die mit Fjordpferden zu tun haben bitte mit #igfjordpferd und/oder @igfjordpferd gekennzeichnet werden sollten, damit haben die Moderatoren die Möglichkeit diese Beiträge auf der Seite der IGF zu teilen und so einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Des Weiteren wurde angesprochen, dass innerhalb der Regionalgruppen versucht werden soll gezielt junge Mitglieder zu finden, die Spaß an den Social-Media-Aktivitäten haben und die IGF so unterstützen können. Bisher wird auf der regionalen Ebene leider kaum Gebrauch der vorhandenen Accounts gemacht. Wie ihr sicher bemerkt habt, gab es auch in diesem Jahr wieder einen digitalen IGF-Adventskalender, um den sich wieder einmal Bianka gekümmert hat.

Der 5. TOP hatte die Printmedien zum Thema, hier wurde erneut angeregt vor größeren Veranstaltungen und Messen auf die regionalen Tageszeitungen zuzugehen und entsprechende Artikel zu platzieren. Im letzten Jahr wurde außerdem ein neuer Flyer erarbeitet, der den Anwesenden vorgestellt wurde. Es ist geplant den neuen Flyer ab Januar zur Verfügung zu haben und ihn auf Messen und Veranstaltungen an Interessierte Leute zu verteilen.

Zum Thema Berichte und Vorschläge aus den Regionalgruppen kam aus der RG Rheinland-Pfalz-Saar die Idee auf der Mitgliederversammlung Fotos aller Vorstandsmitglieder zu machen und den kompletten Vorstand im neuen Heft vorzustellen. Außerdem wurde der Vorschlag geäußert für die verschiedenen Regionalgruppen Mailinglisten zu erstellen, hier werden zurzeit noch die Modalitäten des Datenschutzes geprüft.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt, Verschiedenes, wurden ebenfalls einige neue Ideen gesammelt. So soll es eine Zukunftswerkstatt der IGF geben, Zielgruppe hier sind 16 – 30-jährige, die Lust auf Vereinsarbeit haben oder einfach mal reinschnuppern möchten. Außerdem war ein weiterer wichtiger Punkt die Akquise eines Shops für IGF Merchising Artikel bzw. Kleidung mit dem IGF-Logo. Hierzu wurde im Zuge der Sitzung eine Liste von Artikeln erarbeitet, die später im Shop erhältlich sein sollen.

Insgesamt war es wieder einmal eine richtig gute und konstruktive Sitzung, für die ich mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken möchte!

Sören Frenzel

IGF Adventskalender 2023 – Fjordpferde in Bewegung



www.facebook.com/igfjordpferd
www.instagram.com/igfjordpferd



NEU: unser WhatsApp-Kanal:



Foto: Franzi Kiehne

Fjordpferde auf der Jagd

Es ist Sonntag, der 29. Oktober 2023. Die Uhren wurden eine Stunde vorgestellt und so waren Birk und ich überpünktlich auf dem Gelände für die Brelinger Hubertusjagd. Pünktlichkeit: Diesen Punkt vom Jagdreiterknigge habe ich somit bereits eingehalten. Den Jagdreiterknigge las ich mir für die Vorbereitung Tage vorher durch. Lena und Otis, die uns bereits in die Welt der Distanzreiter mitgenommen haben, waren auch dabei. Wir lernten erneut eine völlig andere Reiterwelt kennen: das Jagdreitervolk. Das erste Mal auf Jagd mit geballter Fjordpower. Denn auch für Carlo und Lisa war es ebenso die erste Jagd.

Am Treffpunkt „Stelldichein“ treffen sich zuerst die Reiter. Es wird sich in das Jagdbuch eingetragen, das Jagdgeld wird bezahlt und man stößt mit einem Glas Sekt mit den Mitreitern an.



Anschließend werden die Pferde für den Jagdabritt vorbereitet und im Schritt warmgeritten. Es werden allgemeine Dinge vom Jagdherren berichtet und der Tag wird eingestimmt mit dem Aufruf zur Jagd durch die Jagdhornbläser. Dann ging es los ins Gelände auf eine Strecke von ca. 16 km.

Bei einer Jagd gibt es mehrere Felder: Das erste Feld, bestehend aus den Springreitern, reitet direkt hinter der Meute. Das zweite Feld, bestehend aus den Nichtspringern, reitet hinter den Springreitern.

Geführt werden diese jeweils von dem Feldführer, welcher vorweg reitet. Lena und Otis führten sogar das zweite Feld, die Nichtspringer an. Die Meute (die Niedersachsenmeute), das sind Foxhounds Hunde, die von Reitern mit ihren Pferden vorweg geführt werden. Die Reiter, die die Hunde führen, nennt man Equipage. Sie haben die Aufgabe, die Hunde zu führen und zusammenzuhalten. Die

Equipage trägt ebenso die Verantwortung für die Hunde. Dann gibt es da noch die Schleppen auf einer Jagd. Hiervon gibt es mehrere: Schleppen sind die Abschnitte in denen gejagt, also galoppiert wird. Vor jeder Schleppe reitet die Equipage vorweg und legen zuerst die sogenannte Schleppe mit einer Duftspur, einer Anislösung, für die Hunde. Die Hunde laufen los. Es folgt ein Signal mit einer Jagdtröte und die Equipage folgt den Hunden. Die Jagdreiter wünschen sich gegenseitig eine gute Jagd.

Das anschließende Gefühl von der Freiheit im Galopp in der Natur erleben. Mit einem Fjordpferd als Begleiter, erlebt man so einen Tag als ein unbeschreibliches Erlebnis. Hier wurde wieder einmal die Trittsicherheit, wenn es im vollen Tempo über Äste, Wurzeln & Co geht, die Gelassenheit bei den Jagdhornbläsern, sowie auch bei den vorbeilaufenden bellenden Hunden unter Beweis gestellt.

Unsere drei Fjordpferde haben somit das Fjordpferd von einer tollen Seite präsentiert, denn selbst die Zuschauer waren beeindruckt von unseren Ponys.

Während der Jagd ist zu beachten, dass niemals der Master (so nennt man den Vorreiter), sowie auch der Feldführer überholt werden darf. Es gilt ein Überholverbot. Es gab in Brelingen acht Schleppen. Nach vier Schleppen gab es die Jagdvesper. Das ist eine kurze Pause. Die Zuschauer, welche übrigens die Jagd auf landwirtschaftlichen Maschinen genießen konnten, durften von den Wagen absteigen. Es wurde was gegessen und wie man in der Jagdszene sagt, sich die Kehle befeuchtet. Auch bei der Jagdvesper gilt, man darf erst von seinem Pferd absteigen, wenn der Master dies erlaubt.



Abschließen tut die Jagd mit dem Halali Sprung und dem Halali Gruß. Hier gibt sich jeder Reiter untereinander einen Handschlag. Die Meute bekommt den Pansen und zu Ehren der Hunde darf der Platz erst verlassen werden, wenn die Hunde aufgegessen haben.

Nachdem wir die Pferde abgesattelt und wieder zurück in den Anhänger verladen haben, folgte das

Jagdessen und die Jagdkritik. Hier durfte ich sogar mein Feedback vor dem Publikum abgeben: Ich habe die Jagdreiter als überaus aufgeschlossen, hilfsbereit und rücksichtsvoll empfunden. Birk und ich hatten so viel Spaß wie noch nie und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Jagd im Jahr 2024. Vielleicht auch wieder mit geballter Fjordpower?

Die Jagdreiterei trägt viele Traditionen mit sich und führt auf eine langjährige Geschichte zurück.

Auch an dieser Stelle noch einmal Waldmannsdank an Lena, dass wir sie an dem Tag begleiten durften. Wir sind schon gespannt auf weitere Welten, die Lena wieder für uns bereithält.

Das größte Dankeschön bei solch einer Veranstaltung gilt jedoch immer unseren Ponys. Hier habe ich mal wieder gemerkt, was ich an meinem Pony so schätze. Man kann sich einfach in jeder Situation vollumfänglich auf ihn verlassen. Diese Verlässlichkeit ist mit keinem Preis der Welt gleichzusetzen.

*Franzi und Birk
Fotograf: Thomas lx*

Jahreshauptversammlung der RG Rheinland-Pfalz / Saarland 2023 und Ideensammlung

Am 03. Dezember fand unsere jährliche Sitzung der RG Rheinland-Pfalz/Saarland wieder in der Pizzeria Da Riccardo in Mehring statt.

Pünktlich zum ersten Advent haben wir uns im Vorfeld dazu entschieden zu wickeln und die Weihnachtszeit gemeinsam einzuleiten.

Im Vordergrund der Sitzung stand die Frage, wie wir unsere Regionalgruppe wieder aktiver gestalten können, um die Beteiligung zu stärken und die Gemeinschaft zu fördern.

Erste Erkenntnisse aus den Sitzungen der AG Jugend, Kommunikation und Sport vom 18. November im Knüllwald konnten bereits in unsere Überlegungen mit einfließen.

Für das Jahr 2024 möchten wir ausgewählte Veranstaltungen anbieten.



Im Sportbereich ist ein Extreme Trail Kurs unter der Leitung von Angelika Becker geplant.

Zusätzlich möchte Christina Becker 2024 ein Hufbearbeitungsseminar auf Ihrem Hof anbieten. Die Möglichkeit mit seinem eigenen Pferd teilzunehmen besteht ebenfalls.



Die jeweiligen Ausschreibungen werden im Vorfeld auf der Homepage sowie im Heft veröffentlicht.

Des Weiteren möchten wir ein Seminar mit einem externen Referenten anbieten. Als Themen wurden die Bereiche Fütterung sowie Gesundheit vorgeschlagen. In nächster Zeit werden wir ausgewählte Referenten anfragen. Vorschläge sind herzlich Willkommen und werden gerne angenommen.

Als letztes möchten wir eine gemeinsame WhatsApp-Gruppe erstellen. Wer Interesse hat, kann sich gerne per Mail an die Adresse: Janina.Hoos95@gmail.com wenden.

In der letzten Zeit ist vermehrt aufgefallen, dass Emailadressen ungültig sind. Bitte teilt uns eure neue Mailanschrift mit, damit wir die Möglichkeit haben weiterhin mit euch in Kontakt zu treten.

Unsere nächste Sitzung ist für Ende April 2024 geplant. Der Ort wird zeitnah bekannt gegeben und die Einladung im Heft, auf der Homepage sowie in den Sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Janina Hoos

Zusammenfassung des Zuchtjahres 2023 – Weser-Ems

Hengstprämierung & Anerkennung:

Bei der diesjährigen Hengstprämierung am 25.02.2023 wurde der folgende Hengst vorgestellt & in die Prämienklasse I eingestuft:

Cavall	V: Catago MV: Kalif	Zucht: Gerd Ostermann (Berne) Besitz: ZG Gerd u. Stefan Ostermann (Berne)
---------------	------------------------	------------------------------------------------------------------------------

Anerkannt und in die Prämienklasse II eingestuft wurde folgender Rappfalbe:

Olaf	V: Jelte MV: Kventin	Zucht: Niederlande Besitz: Fenny Haas (NL-TL Grijpskerk)
-------------	-------------------------	-------------------------------------------------------------

Bezirksstutenschau & Elitestutenschau

Zur Bezirksstutenschau in Höven (15.06.2023) sind 2 Stuten angetreten.
Beide konnten sich für die Elitestutenschau qualifizieren.

1a	Fontana	V: Cavall MV: Hojgaards Picasso	Zucht: Gerd Ostermann (Berne) Besitz: Familie von Aschwege (Edewecht)
1b	Fee vom Katjendal	V: Turbo Romeo MV: Jonathan	Zucht: ZG Lüer (Osterode) Besitz: ZG Gerd u. Stefan Ostermann (Berne)

Zur Elitestutenschau in Hude-Wüsting (19.08.2023) traten beide qualifizierten Stuten an und es ergab sich folgende Rangierung:

1a	Fontana	Staatsprämienanwartschaft
1b	Fee vom Katjendal	Verbandsprämienanwartschaft



Camillo auf dem Fohlenchampionat



Fontana auf der Elitestutenschau

Fohlenschauen & Fohlenchampionat

Bei den Fohlenschauen im Gebiet Weser-Ems wurden im Jahr 2023 insgesamt sechs Fohlen mit der Fohlenprämie ausgezeichnet.

Frühtermin in Höven (25.05.2023), prämiertes Fohlen:

Lieselotte	V: Ågerupgårds Disko MV: Glød	Zucht & Besitz: Andre Kötter (Meppen-Apeldorn)
-------------------	----------------------------------	---------------------------------------------------

Ovelgönne (27.06.2023), prämiertes Fohlen:

Camillo	V: Catago MV: Kalif	Zucht & Besitz: ZG Gerd u. Stefan Ostermann (Berne)
----------------	------------------------	--------------------------------------------------------

Wietmarschen (29.06.2023), prämierte Fohlen:

Federico	V: Faust MV: Trollfin	Zucht & Besitz: Andre Kötter (Meppen-Apeldorn)
Francesco	V: Faust MV: Ågerupgårds Disko	Zucht & Besitz: Andreas Kötter (Meppen-Apeldorn)

Dörpen (05.07.2023), prämiertes Fohlen:

Karlos	V: Kilius MV: Kastanjegårdens Hannibal	Zucht & Besitz: Andreas Kötter (Meppen-Apeldorn)
---------------	-------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Spätertermin in Westerstede (07.09.2023), prämiertes Fohlen:

Cosimo	V: Catago MV: Herko WE	Zucht & Besitz: ZG Gerd u. Stefan Ostermann (Berne)
---------------	---------------------------	--------------------------------------------------------

Alle der fünf prämierten Fohlen (Spätertermin ausgenommen) traten zum **Fohlenchampionat** in Hude-Wüsting am 18.08.2023 an. Des Sieg konnte sich Hengstfohlen **Camillo** sichern, zweitplatziert wurde **Federico** und auf dem dritten Platz positionierten sich punktgleich Stutfohlen **Lieselotte**, sowie Hengstfohlen **Karlos**.

1	Camillo
2	Federico
3	Lieselotte
3	Karlos
5	Francesco



Lieselotte auf der Fohlenschau

Hengstvorauswahl & Hauptkörung

Zur diesjährigen Hengstvorauswahl (19.09.2023) stellten sich drei Fjordhengste in Vechta vor. Alle wurden zur Hauptkörung zugelassen.

Damingo	V: Danilo MV: Kastanjegårdens Hannibal	Zucht: Gerd Ostermann (Berne) Besitz: ZG Gerd u. Stefan Ostermann (Berne)
Dirac	V: Ågerupgårds Disko MV: Orjar	Zucht & Besitz: Andreas Kötter (Meppen-Apeldorn)
Joris JM	V: Jelte MV: Floris	Zucht: ZG Müller (Uplengen) Besitz: Fenny Haas (NL – Grijpskerk)

Bei der Hauptkörung in Vechta am 18.11.2023 kam es zu folgenden Ergebnissen:

Damingo	gekört
Dirac	ausgefallen
Joris JM	gekört

Wir freuen uns auch in diesem Jahr über alle Erfolge & sind gespannt auf das Zuchtjahr 2024! Beginnen wird dieses mit der Nachkörung, Anerkennung, Hengstprämierung und Hengstschau in Vechta.

Christina Kötter
Fotos: Mandy Hollmann



Damingo auf der Hauptkörung



Damingo auf der Hauptkörung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der RG Weser-Ems

Hallo Fjordpferdefreunde,

unsere Jahreshauptversammlung soll am
Sonntag, 11.02.2024
stattfinden.

Wir treffen uns beim Reitplatz in Neulehe, Am Park, 26909 Neulehe.

Die **Jahreshauptversammlung beginnt um 14 Uhr.**

Bitte meldet Euch an bei

Andreas Kötter 05966 352 oder unter

igf.weser.ems@gmail.com

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick 2022
3. Berichte der Beauftragten für Zucht, Jugend und Sport
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen: 2. Vorsitzender, Jugendwart, Sportwart, Zuchtwart, Schriftführer, Delegierte
7. Termine und Veranstaltungen 2024
8. Ehrungen
9. Verschiedenes/Anträge (Anträge müssen mindestens 1 Woche vor Beginn der Veranstaltung dem Vorsitzenden der RG vorliegen)

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kötter

Ausfahrt der RG Weser-Ems in Bunde wird zum 7-Tage-Urlaub

Unsere zweite Ausfahrt/Ausritt fand in diesem Jahr am Samstag, den 02.09.2023 auf dem Hof von Familie Hensen in Bunde statt. Für die Ausfahrten, trifft sich unsere Regionalgruppe immer wieder gerne, um gemeinsam eine Tour mit Planwagen, Kutschen & Reitern zu unternehmen.

Diesmal war das Ganze etwas anders als gewöhnlich, denn die ersten Planwagen machten sich bereits einige Tage vorher auf den Weg, um am Samstag teilzunehmen. So starteten zwei Wagen am Mittwochmorgen aus Meppen & Hensen und fuhren an diesem Tag bis nach Oberlangen, um dort die erste Nacht zu verbringen. Hierfür wurden die Planwagen zunächst so vorbereitet, dass Schlafplätze und Kochmöglichkeiten immer dabei waren.

Wir, der dritte Wagen, machten uns am Donnerstag auf den Weg von Apeldorn nach Neulehe. Mit im Gepäck: ein kleiner Anhänger hinter dem Planwagen mit Zelten, Schlafsäcken & Co falls wir diese brauchen sollten. Nach etwas mehr als 35 Kilometern angekommen, wurden die Ponys versorgt und Schlafplätze aus Heu & Ballen vorbereitet, statt Zelte aufzuschlagen. Etwas später stießen auch die Anderen dazu, nachdem es morgens für sie aus Oberlangen weiterging. Das Wetter an diesem Tag war etwas durchwachsen, aber wir waren zuversichtlich, dass die nächsten Tage schöner werden.



Nach einem gemütlichen Abend zusammen und gut gestärkt wurden am Freitagmorgen alle Sachen wieder eingepackt und die Ponys angespannt. Auch der vierte Wagen machte sich startklar, um mit allen gemeinsam die letzte Strecke von Neulehe nach Bunde anzutreten. Nach einem entspannten Tag mit kleinen Pausen und gutem Wetter kamen wir nach ca. 30 Kilometern bei Familie Hensen an. Vor Ort konnten die Ponys auf Wiesen, in Paddocks oder Boxen untergestellt werden und wir kümmerten uns um unsere Schlafplätze für die nächsten zwei Nächte.

Nach einem schönen zweiten Abend, kamen am Samstag ab 10 Uhr weitere Teilnehmende dazu. Die einen mit Ponys um uns als Reiter zu begleiten, die anderen ohne, um auf den Wagen mitzufahren. Nachdem alle Ponys gesattelt und angespannt waren, ging es gegen 11 Uhr bei bestem Wetter los. Insgesamt waren vier Planwagen, sowie einige Reiter dabei. Nach einem Teil der Strecke wurde eine Pause eingelegt, in der alle mit Kaffee & Kuchen versorgt wurden. Die Ponys konnten trinken und etwas gra-



sen, bevor es weiter ging. Unterwegs trennten sich zeitweise die Wege von Wagen und Reitern, damit diese etwas freier reiten konnten. Nach ungefähr 20 Kilometern durch schöne Natur, an Flüssen und Kanälen vorbei, sind alle wieder heile auf dem Hof angekommen. Der Tag endete mit einem tollen Grillabend und gemütlichen Stunden draußen vor dem Stallgebäude mit Blick auf die Wiesen, bevor es wieder nach Hause oder in die Betten vor Ort ging. Wir konnten an diesem Tag sogar vier neue Mitglieder für uns gewinnen, worüber wir uns sehr freuen!



Am Sonntagmorgen wurden nach dem Frühstück die Wagen für die Rückfahrt gepackt. Von Bunde ging es wieder zurück nach Neulehe. Bei super Wetter und fast reibungsloser Fahrt. Eine kleine Reparatur unterwegs drückte die Stimmung allerdings nicht und alle kamen gut gelaunt und munter wieder in Neulehe an. Nach einer letzten Nacht trennten sich hier wieder die Wege. Für uns ging es am Montag zurück nach Apeldorn. Die letzten zwei Planwagen machten nochmal einen Zwischenstopp in Oberlangen und kamen am Dienstagnachmittag wohlbehalten in Meppen & Hensen an.

So ging eine abenteuerliche und wunderschöne Woche vorbei, die man mit gutem Gewissen als erholsamen Urlaub bezeichnen kann. Nochmal ein großes Dankeschön an Familien Hensen für die tolle Ausfahrt, die Organisation und den Anlass für diese Reise!

Christina Kötter

Working Equitation auf dem Ritterhof Heiligental



Am 31.10.2023 war es endlich soweit. Mit freudiger Erwartung und Neugierde starteten wir um 9.00 Uhr mit unserem Kurs. Für diesen Kurs konnten wir Sindy Rieger, bereits im Januar auf der Messe Partner Pferd in Leipzig gewinnen. Wir freuten uns, sie nun endlich wieder zu treffen.

In der ersten Reiteinheit ging es für die 6 Teilnehmer um die Grundkenntnisse und den Ausbildungsstand von Reiter und Pferd. Für die Hindernisse bei der Working Equitation sind gewisse reiterliche Voraussetzungen wichtig, um diese überhaupt ausführen zu können. Die verschiedenen Aufgaben wie Schenkelweichen, Schulterherein oder auch das Rückwärtsrichten klappten bei allen relativ gut. Sindy war mit der ersten Reiteinheit sehr zufrieden und staunte über die gut ausgebildeten Fjordis auf dem Ritterhof. Mehrfach erwähnte sie, dass solch ein Ausbildungsstand nicht in vielen Reitställen zu finden ist.

Nach dem die letzten beiden Kursteilnehmer ihre Ponys versorgt hatten, ging es zu direkt weiter mit der Theorieinheit. Sindy erklärte uns, dass Working Equitation aus alten traditionellen Arbeitsweisen entstand und diese Reitweisen nun in eine Turniersportart umgesetzt wird.

Beim Mittagessen konnten wir weitere Fragen stellen und sehr interessante Gespräche führen.

Dann startete die zweite Reiteinheit. Während die ersten beiden Reiter ihre Pferde fertig machten, bauten die anderen die verschiedenen Hindernisse auf. Diese machte sehr viel Spaß. Über eine Planen reiten, umsetzen von einem Eimer von der einen

Seite auf die andere Seite, durchreiten einer Gasse, Gatter öffnen und schließen, Kleeblatt mit Tonnen, Rückwärts-gasse, über eine Stange seitwärts weichen und einen Zirkel aus verschiedenfarbigen Pylonen. Die Pylonen waren so aufgestellt, dass sie drei Kreise ergaben, in denen man wunderbar Zirkel verkleinern und vergrößern üben konnte. Diese Übung gefielen mir und Hilda am besten. Zum Schluß konnten wir den mittleren Zirkel sogar galoppieren. Wobei hier zusagen ist, dass wir eine sehr schmale Halle haben und somit der Zirkel sehr klein war. Ich hätte nicht gedacht, dass wir das schaffen :)

Ich glaube ich kann im Namen aller Teilnehmer sprechen: das war wiederum ein sehr interessanter Kurs, mit viel Spaß und neuen Ideen, gerade jetzt für die Winterzeit.

Und wir hatten auch für diesen Kurs schon wieder Besuch aus der RG Hannover. Franzi und ihr Birk sind treue Besucher unserer Veranstaltungen.

Ich hoffe, dass wir Sindy bald wieder zu uns einladen, um weitere Hindernisse kennen zu lernen und ihre hilfreichen Tipps zu bekommen.



auf den Punkt gebracht...

Nadine und Hilda

41. Fjord-Fohlenschau in Dreieich Offenthal

Traditionell finden sich Ende August die hessischen Fjordpferdezüchter und Liebhaber der Rasse aus nah und fern in Dreieich Offenthal auf dem Gelände der „Pferdefreunde Offenthal“ ein, um sich den aktuellen Fohlenjahrgang nicht entgehen zu lassen. Ein fester Termin im Kalender aller Fjordpferdefreunde.

Der Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V. richtet dort alljährlich die Verbandsprämienfohlenschau für die Rasse Fjord aus und veranstaltet diesen Termin gemeinsam mit der IGF Regionalgruppe Hessen. Auch in diesem Jahr war der Platz wieder wunderbar hergerichtet durch den örtlichen Verein, der auch für das leibliche Wohl der Zuschauer und Züchter sorgt.

Die Mitglieder der IGF sind vor Ort und kümmern sich um Meldestelle, Ablauf und Vergabe der Ehrenpreise. Dafür an dieser Stelle ein großes Dankeschön. Die Richterkommission bestand in diesem Jahr aus Andreas Borsbach, Rassevertreter Fjord des Verbandes und Mitglied der IGF, Frau Una Eichner, Zuchtrichteranwärterin und Antje Römer-Stauber, Zuchtleiterin.

ten konnte. Besonders zu erwähnen ist hier der sehr gute Schritt dieses Fohlens. 1b in dieser Klasse wurde „Tulli“ (7,8) von PrH Killimanjaro aus der PrAnw Tulle aus der Zucht von Monika Bauschbach, Lautertal-Staffel. Ein Fohlen, welches sich gut entwickelt zeigte und mit guter Schulter und gutem Fundament ausgestattet ist. Die Bewegung war bergauf angelegt und ging taksicher und locker durch den ganzen Körper.



2a: Frosa Rose



1a: Lollypop

Bei angenehmem Wetter starteten zunächst die älteren Stutfohlen in den Schausonntag.

In Klasse 1 gewann „Lollypop“ (8,0) von Vinnebo aus der PrSt Lene aus der Zucht von Christian und Stephanie Eitenmüller, Reichelsheim-Rohrbach. Ein modernes sportlich liniertes und gut entwickeltes Stutfohlen, welches in Typ und Aufmachung punk-



1b: Tulli



Gesamtsiegerstutfohlen: „Frosa Rose“

In der Klasse 2 der Stutfohlen siegte „Frosa Rose“ (8,3) von Kosmosens Pinocchio aus der Elitestute Farina vom Oderhaff aus der Zucht von Burkhard und Katharina Neuss GbR, Grünberg-Weitershain. Ein sehr typvolles Fohlen mit viel Ausdruck und Präsenz, das über sehr viel Körperharmonie verfügt und mit großen Linien ausgestattet ist. Im Trab vom Fleck weg bergauf mit ganz aktiver Hinterhand zeigte sie, was in ihr steckt. Auch hier ein Fohlen mit gutem Schritt. 1b in dieser Klasse wurde „Fame“ (8,0) von Skian aus der StPr Florina vom Oderhaff ebenfalls aus der Zuchtstätte Burkhard und Katharina Neuss GbR, Grünberg-Weitershain. Dieses chice, charmante Fohlen im mittlern Rahmen verfügte über gute Partien und trabte taktischer und ergiebig zu guten Noten.

Die dritte Klasse der Stutfohlen wurde gewonnen von dem jüngsten Stutfohlen des Vormittages. „Jalenska“ (8,0) von Diamant Halsnaes aus der Jorun wurde ausgestellt von ZG Grulich-Beck, Brensbach-Affhöllerbach. Ein sehr aufgewecktes Fohlen mit typvollem femininem Gesicht ausgestattet und im Körper mit guter Dreiteilung und passendem Fundament trabte beide Runden sehr taktischer und mit viel Schub und Schwung. Auch der Schritt war locker und fleißig. 1b in der Gruppe der jüngsten Stutfohlen wurde „Alina“ (7,9) von PrH, LH, BPr, EL Vacceur aus der StPrSt Anike aus der Zucht von ZG Nösinger, Fränkisch-Crumbach. Dieses charmante und typstarke Stutfohlen mit korrektem Körperbau zeigte sich locker und elastisch der Kommission und konnte in vieler Hinsicht punkten.

Gesamtsiegerstutfohlen: „Frosa Rose“ von Kosmosens Pinocchio aus der Elitestute Farina vom Oderhaff aus der Zucht und im Besitz von Burkhard und Katharina Neuss GbR, Grünberg-Weitershain



Reservesiegerstutfohlen: „Lollypop“

Reservesiegerstutfohlen: „Lollypop“ von Vinnebo aus der PrSt Lene aus der Zucht und im Besitz von Christian und Stephanie Eitenmüller, Reichelsheim-Rohrbach

Nach der Mittagspause änderte sich nicht nur das Geschlecht der nächsten Fohlen, sondern leider auch das bisher sehr pferdegerechte sonnige Wetter. Dunkle Wolken zogen auf und die Hengstfohlen

und ihre Aussteller mussten sich im Regen in Szene setzen. Dieses war für die Züchter und Fohlen kein Problem. Die Fohlenschau ging in gewohnter professioneller Art und Weise weiter und die Fohlen zeigten sich von ihrer besten Seite.

Klasse 1 der Hengstfohlen gewann „Gigolo“ (8,3) von PrH Goran aus der PrSt Léonce aus der Zucht und im Besitz von Luisa Eitenmüller, Mossautal. Ein Hengstfohlen, welches einem bereits im Seitenbild sehr zu gefallen wusste. Eine sehr gute Typausprägung und ein korrekter und harmonischer Körperbau mit sehr gutem Fundament fielen der Kommission sofort ins Auge. In der Bewegung wurde er von Anfang an groß mit natürlicher Aufrichtung und gutem Abdruck aus der Hinterhand. 1b wurde „Smartie“ (8,0) von PrH, LH, BPr Fjordbaekken's Sidan aus der Elitestute Abigall aus der Zuchtstätte Monika Bauschbach, Lautertal-Staffel. Dieses Fohlen mit gutem Gesicht, schräger Schulter und schöner Oberlinie trabte stets taktischer und locker seine beiden Runden.



1a: Gigolo



1b: Smartie

„Vinn“ (8,1) von PrH, LH, BPr und Eliteshengst Vacceur aus der BPr und Elitestute Langthjems Flika aus der Zucht und im Besitz von Malte Eitenmüller, Mossautal-Güttersbach setzte sich in der zweiten Klasse der Hengstfohlen an Rang eins.

Ein sportlich aufgemachtes Fohlen mit lockerem Trab, der aus guter und aktiv abfußender Hinterhand locker durch den Körper ging. Das Fohlen mit schönem Ausdruck und guter Schulter überzeugte die Richter. 1b wurde in dieser Klasse „Gustav H“ (8,0) von Gaard aus der Rama H aus der Zucht von Peter Heck, Lahntal-Caldern. Ein ansprechendes

Fohlen mit gutem maskulinem Ausdruck und schöner Linierung trabte hier locker auf Rang 2.



Reservesiegerhengstfohlen: „Vinn“



2b: Gustav H

„Günzel H“ (8,1) von Gaard aus der Ratina ebenfalls aus der Zucht von Peter Heck, Lahntal Caldern hatte die Nase in der dritten Klasse der Hengstfohlen vorne. Ein Hengstfohlen mit viel Ausstrahlung und harmonischer Körpereaufteilung zeigte sich in beiden Runden elastisch und taksicher mit guter Hinterhand. Im Schritt konnte er ebenfalls noch punkten. An zweiter Stelle in der dritten Gruppe reihte sich „Gion“ (7,9) von Gunnar aus der PrSt, Elitestute Solve aus der Zucht und im Besitz von ZG Nösinger, Fränkisch-Crumbach ein. Dieses Hengstfohlen mit schönem Gesicht und guter Halsung, ansprechender Oberlinie und Kruppenformation trabte bergauf und taksicher seine beiden Runden.



3a: Günzel H

Gesamtsiegerhengstfohlen: „Gigolo“ von PrH Goran aus der PrSt Léonce aus der Zucht und im Besitz von Luisa Eitenmüller, Mossautal.



Gesamtsiegerhengstfohlen: „Gigolo“

Reservesiegerhengstfohlen: „Vinn“ von PrH, LH, BPr und Elitehengst Vacceur aus der BPr und Elitestute Langthjems Flika aus der Zucht und im Besitz von Malte Eitenmüller, Mossautal-Güttersbach



3b: Gion

Die Gesamtqualität der vorgestellten Fohlen war sehr gut. Der gesamte Jahrgang entsprach deutlich den Vorstellungen und dem Zuchtziel der Fjordpferdezucht, was sich einmal mehr in den durchweg guten Noten widerspiegelte und auch daran, wie dicht diese beieinander lagen. Alle Fohlen wurden gut herausgebracht präsentiert und die Vorführer trugen die Farben des Verbandes, was für sehr harmonische Gesamtbilder sorgte.

Es bleibt zu hoffen, dass wir in drei Jahren große Teile des Jahrganges auf den Eintragungsterminen oder auf Körplätzen antreffen werden.

Alle Ergebnisse finden Sie in der angefügten Tabelle.

VPPH ZL: Antje Römer-Stauber

Fotos: Claudia Eichner

Ergebnisse Fjordfohlenschau Offenthal, 27. August 2023

Kopfnummer	Name	Gebdat	Geschlecht	Vater	Mutter	Muttervater	Aussteller	Ergebnis	
1	Josy	14.03.23	Stute	Kilimanjaro	July	Malino	Katharina Krichbaum	7,6	Prämienfohlen
2	Jasmin	23.03.23	Stute	Vinnebo	Jenna	Dylan	Leni Eitenmüller	7,7	Prämienfohlen
3	Tulli	25.03.23	Stute	Kilimanjaro	Tulle	Glibings Ajs	Monika Bauschbach	7,8	Prämienfohlen
4	After Eight	31.03.23	Stute	Fjordbaekken's Sidan	Apple Crumble	Kjartan	Monika Bauschbach	7,8	Prämienfohlen
5	Lollypop	11.04.23	Stute	Vinnebo	Lene	Dexter	Christian u. Stephanie Eitenmüller	8	Reservesiegerfohlen
6	Josy	19.04.23	Stute	Vacceur	Julee	Don Kjaergaard	Christel Tönges	7,6	Prämienfohlen
7	Linnea	03.05.23	Stute	Kilimanjaro	La Querida	Kvest Halsnaes	ZG Margarete u. Louisa Dräger	7,3	als Saugfohlen prämiert
8	Tia	05.05.23	Stute	Gaard	Tiara	Mr Tveiten	Sabine Linzer	ausgefallen	
9	Janne	12.05.23	Stute	Vinnebo	Jara	Njord Halsnaes	Christian u. Stephanie Eitenmüller	7,8	Prämienfohlen
10	Kayetana Karamell	13.05.23	Stute	Kosmosens Pinocchio	Kylie	Bram	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	7,9	Prämienfohlen
11	Fame	13.05.23	Stute	Skian	Florina vom Oderhaff	Solbjør Borken	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	8	Prämienfohlen
12	Frosa Rose	13.05.23	Stute	Kosmosens Pinocchio	Farina vom Oderhaff	Solbjør Borken	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	8,3	Siegerfohlen
13	Liv	15.05.23	Stute	Mr Tveiten	Laurine	Golf Gudena	Sabine Linzer	7,4	als Saugfohlen prämiert
14	Haylee	15.05.23	Stute	Reidar van den Bosdries	Helene	Herko WE	Tina Ried	ausgefallen	
15	Agatha Christie	18.05.23	Stute	Vjarne	AC/DC	Irving	Monika Bauschbach	7,8	Prämienfohlen
16	Lykka	25.05.23	Stute	Vjarne	Lia	Dylan	Christel Schwöbel	7,8	Prämienfohlen
17	Gracelyn	28.05.23	Stute	Fjordbaekken's Sidan	Gjorid	Douglas II	Jasmin Leipold	7,7	Prämienfohlen
18	Eleanor	29.05.23	Stute	Skian	Emma Abidhøjgård	Glibings Ajs	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	7,9	Prämienfohlen
19	Alina	06.06.23	Stute	Vacceur	Anike	Dylan	ZG Nösinger	7,9	Prämienfohlen
20	Lianna	09.06.23	Stute	Diamant Halsnaes	Lia	Damar	Alicia Eitenmüller	7,8	Prämienfohlen
21	Jalenka	25.06.23	Stute	Diamant Halsnaes	Jorun	Vacceur	ZG Grulich-Beck	8	Prämienfohlen
22	Gigolo	11.04.23	Hengst	Goran	Léonce	Damar	Luisa Eitenmüller	8,3	Siegerfohlen
23	Smashing Pumpkin	12.04.23	Hengst	Fjordbaekken's Sidan	Ally Mc Beal	Irving	Monika Bauschbach	7,9	Prämienfohlen
24	Smartie	17.04.23	Hengst	Fjordbaekken's Sidan	Abigail	Kjartan	Monika Bauschbach	8	Prämienfohlen
25	Djakko	25.04.23	Hengst	Diamant Halsnaes	Laukka	Vacceur	Malte Eitenmüller	7,9	Prämienfohlen
26	Thavi	04.05.23	Hengst	Mr Tveiten	Feike	Herko WE	Sabine Linzer	7,7	Prämienfohlen
27	Ignacio	07.05.23	Hengst	Ilmar	Kaprice	Havik III	Burkhard u. Katharina Neuß GbR	7,7	Prämienfohlen
28	Tjarik	08.05.23	Hengst	Mr Tveiten	Sinja	Sogneblakken	Sabine Linzer	7,8	Prämienfohlen
29	Vinn	16.05.23	Hengst	Vacceur	Linara	Njord Halsnaes	Malte Eitenmüller	8,1	Resevesiegerfohlen
30	Mukesch	17.05.23	Hengst	Maurids	Lora	Golf Gudena	ZG Desch	7,5	Prämienfohlen
31	Kingsley	17.05.23	Hengst	Kilimanjaro	Montanas Eya	Trollfin	Ulrike Müller	7,5	Prämienfohlen
32	Vuchur	19.05.23	Hengst	Vacceur	Maureen	Dylan	Vera Langer	7,9	Prämienfohlen
33	Gustav H	20.05.23	Hengst	Gaard	Rama H	Kjartan	Heck, Peter	8	Prämienfohlen
34	Günzel H	02.06.23	Hengst	Gaard	Ratina	Daran	Heck, Peter	8,1	Prämienfohlen
35	Gold	04.06.23	Hengst	Goran	Alma Vårby	Model Sková	Sarah Kreiner	7,7	Prämienfohlen
36	Gion	04.06.23	Hengst	Gunnar	Sølve	Dylan	ZG Nösinger	7,9	Prämienfohlen
37	Gandalf	08.06.23	Hengst	Gaard	Rinea H	Harvard	Katrin Mitfässl	7,6	Prämienfohlen
38	Dobby	21.06.23	Hengst	Diamant Halsnaes	Lyria	Vacceur	Christian u. Stephanie Eitenmüller	ausgefallen	



01.12.2023 – 31.12.2023
Jugend-Aktivitäten-Meisterschaft 2023

11.01.2024
Orga-Team Jubiläum

18.01.2024 – 21.01.2024
Messe PARTNER PFERD

19.01.2024 – 28.01.2024
Internationale Grüne Woche Berlin

04.02.2024
Jahreshauptversammlung RG Bayern

11.02.2024
Leonberger Pferdemarkt 2024

16.02.2024 – 18.02.2024
Pferd Bodensee 2024

16.02.2024
Mitgliederversammlung RG SH/HH 2024

24.02.2024
Jahreshauptversammlung RG Hannover

06.03.2024 – 07.03.2024
AGP Tagung FN

09.03.2024 – 10.03.2024
IGF Bundesversammlung
und AG-Sitzungen

24.03.2024
Jahreshauptversammlung
RG Baden-Württemberg

12.04.2024 – 14.04.2024
Messe Nordpferd in Neumünster (SH)

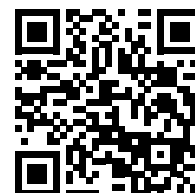
27.04.2024
April-Sonnen-Ritt

09.05.2024 – 12.05.2024
Pferd International 2024 in München

07.06.2024 – 09.06.2024
Bundesjungzüchterwettbewerb 2024

27.07.2024 – 04.08.2024
Jubiläum 50 Jahre IG Fjordpferd e.V.

25.08.2024
42. Bundesweit offene
Fjordfohlenschau
in Dreieich-Offenthal



Alle Termine: www.igfjorpdferd.de/Termine

Zwischen Messetrubel und Pyrotechnik!

Vom 10 bis 12.11 stand die Reitsportmesse Kalkar an wo wir als einziges Fjordy das Messe leben aufpeppen konnten.

Diesmal waren wir für die Pyrotechnik Firma Kleine Tante dabei, deren Spezial Gebiet Feuerwerk für Ponys ist. Einmal täglich hieß es dann Feuer Frei für unsere Show.

Das Team und wir zeigten dann verschiedenes an Feuerwerk u.a Rauchbomben oder Sternenregen. Die Ponys waren super Brav und das obwohl sie Neulinge waren in dem Gebiet. Das Publikum, TV, Zeitung und die Messe selbst waren hin und weg von unserer Show.



Wir haben beschlossen 2024 weiter mit auf Messetur zu gehen, und vielleicht sehen wir den ein oder anderen von euch? Die Messe war sogar so lieb und hat uns Privat den ganzen Freizeitpark geöffnet für Fotos etc..einfach Genial!

Und eins ist klar Kalkar – ist nur einmal im Jahr!!

Pamela Weißer

Europas besten Naturfotografien 2023

Zwischen Schönheit, Einzigartigkeit und Fragilität

07. Dezember 2023 bis 03. März 2024

Deutsches Pferdemuseum / www.dpm-verden.de

18.000 Fotografien, aufgenommen von 920 Profi- und Amateurfotograf*innen aus 42 Ländern: Diese beeindruckenden Zahlen aus dem Jahr 2023 belegen, dass der „Europäische Naturfotograf des Jahres“ international einer der renommiertesten Wettbewerbe für Naturfotografie ist. Seit 2001 ermittelt die Gesellschaft für Naturfotografie jährlich die rund 100 besten Fotomotive Europas in neun Kategorien und zwei Sonderkategorien und kürt einen Gesamtsieger.

Als bundesweit erster Ausstellungsort sind die prämierten Fotografien seit dem 7.12.2023 im Deutschen Pferdemuseum in Verden (Aller) zu sehen. Die hochkarätige Ausstellung feiert in Verden erneut Premiere und zudem ein kleines Jubiläum: Denn das Museum ist zum 10. Mal in Folge erster Ausstellungsort nach der Preisverleihung, die Ende Oktober auf dem Naturfotofestival Lünen stattgefunden hat.

Gesamtsieger und damit Europäischer Naturfotograf des Jahres 2023 ist der spanische Fotograf Javier Aznar González de Rueda. Er beobachtete im größten Nationalpark Ecuadors, dem Yasuní Nationalpark, über zwei Wochen lang das Brutpflegeverhalten einer Wanze. Sein Foto „Behütet“ gibt einen faszinierenden und detaillierten Einblick in eine Lebenswelt, die die meisten von uns nie wahrnehmen würde. Mit seiner Fotografie möchte er den Insekten die Bedeutung zurückgeben, die sie für das ökologische Gesamtsystem haben und die wir Menschen allzu oft nicht bedenken. Mark Littlejohn sagt als eins der fünf Jurymitglieder dazu: „Die Fotografie hat die Macht, eine Kraft für das Gute zu sein im Kampf für die Erde und alle ihre Bewohner, einschließlich der



Europäischer Naturfotograf des Jahres 2023: Behütet von Javier Aznar González de Rueda, Spanien. © GDT ENJ 2023, Javier Aznar González de Rueda

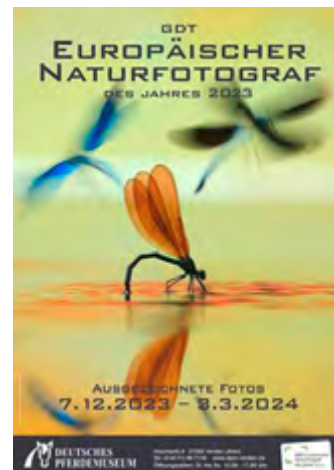
Insekten, die vielleicht die wichtigsten von allen sind.“

Neben dem Gesamtsieger des Wettbewerbs präsentiert die Ausstellung im Deutschen Pferdemuseum nun bis zum 3.3.2024

über 90 weitere

ausgezeichnete Fotografien in Kategorien wie „Mensch und Natur“, „Unterwasserwelt“, „Pflanzen & Pilze“, „Säugetiere“, „Vögel“, „Andere Tiere“, „Landschaften“, „Atelier Natur“ und „Jugend“.

Die hochkarätige Ausstellung nimmt die Museumsgäste mit auf eine fotografische Reise um die Welt. Die Gletscherlandschaft Norwegens, tanzende Prachtlibellen, ein relaxtes Faultier in Costa Rica, eine Biene beim Nestbau, karnibalische Steinkauze, jagende Löwen in Simbabwe, vulkanische Wirbel auf Island, Mönch und Jungfrau im Sturm der Alpen und Unglückshäher in der finnischen Winterlandschaft... Die Gäste der Ausstellung dürfen sich auf die ganze Bandbreite der Naturfotografie freuen. Von ungesesehenen Verhaltensweisen, seltenen Arten, intimen Tierportraits, verträumten Pflanzenbildern bis hin zur kritischen Auseinandersetzung mit den Belangen des Natur- und Artenschutzes.



Lobende Erwähnung in der Kategorie Mensch und Natur: Ocean Drifter von Ryan Stalker, Großbritannien. © GDT ENJ 2023, Ryan Stalker

Die Fotografien bestehen durch ihre Vielfältigkeit und ihre speziellen und faszinierenden Entstehungsgeschichten. Fotografinnen und Fotografen, die mit viel Geduld und gründlicher Planung, viel fotografischem Können und Kreativität

den perfekten Moment mit der Kamera einfangen. Und deren Naturwissen und Respekt für ihre Umwelt Voraussetzungen für ihre Fotografie darstellen. Ohne Einsatz von Bildmanipulationsprogrammen begeistern ihre Fotografien die Betrachter durch die Vielfalt und Einzigartigkeit der Natur, veranschaulichen aber gleichzeitig auch die Verwundbarkeit unseres Planeten.

Die Ausstellung ist bis zum 03.03.2024 Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Mehr Infos zur Ausstellung und zum Begleitprogramm mit Vorträgen und Reisereportagen finden Sie unter www.dpm-verden.de.

Begleitprogramm zur Ausstellung

07.12.2023, 19.30 Uhr

Solvin Zankl: „Wunder der Tiefsee – Expedition in unerforschte Welten“

Der Foto-Vortrag des preisgekrönten Naturfotografen und Meeresbiologen Solvin Zankl gewährt atemberaubende und exklusive Einblicke in die fremde Welt der Tiefsee und stellt faszinierende Lebewesen aus bis zu 6000 Metern Wassertiefe vor, die kaum ein Mensch zu Gesicht bekommt.

17.01.2024, 19.30 Uhr

Karsten Mosebach: „Die Naturfotografie aus zwei Blickwinkeln“

Ein Vortrag des vielfach ausgezeichneten Naturfotografen und aktuellen GDTENJ2023-Jurors Karsten Mosebach über die verantwortungsvolle Aufgabe, einen der größten Fotowettbewerbe Europas zu entscheiden sowie sein Fotoprojekt "Tasmanien – alles anders am Ende der Welt" mit wundervollen Fotografien von einem Ort, der an Wildnis und Ursprünglichkeit kaum zu überbieten ist.

25.01.2024, 19.30 Uhr

Live-Reportage der Abenteuerreiter Sonja Endlweber und Günter Wamser: "Long way home – Im Sattel durch Amerika"

Durch Wüsten und Berge quer durch den Wilden Westen Amerikas – und das im Pferdesattel. Was nach einer verrückten Idee klingt, ist für Günter Wamser und Sonja Endlweber die Verwirklichung eines Traumes. Unglaubliche 30 Jahre und 40.000 km war Günter Wamser zwischen Feuerland und Alaska mit Pferden unterwegs, die Hälfte davon gemeinsam mit Sonja Endlweber.

In ihrer mitreißenden Live-Reportage berichten die beiden im Deutschen Pferdeweltmuseum nun von ihrem intensiven, einfachen Leben im Sattel. Begleitet von atemberaubenden Fotografien und fantastischen Filmaufnahmen nehmen Sie die Gäste mit auf ihre außergewöhnliche Reise.

15.02.2024, 19.30 Uhr

Jan Piecha: „Auf der Suche nach der eigenen Bildsprache“

Der studierte Umweltplaner und leidenschaftlicher Naturfotograf Jan Piecha gibt in diesem Vortrag Einblicke hinter die Kulissen seiner Arbeit. Dabei berichtet er von verschiedenen Fotoprojekten vor seiner Haustüre und in fernen Ländern und zeigt Fotografien von spannenden Tierarten, die für viele Menschen unbekannt sind.



2. Platz in der Kategorie Andere Tiere: Nestbau von Solvin Zankl, Deutschland. © GDT ENJ 2023, Solvin Zankl



Deutsches Pferdeweltmuseum e.V.
Holzmarkt 9; 27283 Verden (Aller)
www.dpm-verden.de

Ihre Ansprechpartner in der IGF e.V.

Mitglieder des Bundesvorstands:

1. **Vorsitzende:** Stefanie Böttcher, Schmiedestraße 1, 21698 Harsefeld,
Tel. 01577 50 57 027, Email: steffi.boettcher.igf@gmail.com

Die Aufgaben der 1. Vorsitzenden nimmt wahr:

Stephanie Knebel, Am Dorfanger 42, 14641 Nauen-Tietzow,
Tel. 0151 11 72 985, Email: stephie.knebel@web.de

2. **Vorsitzender:** Burkhard Neuss, Bernsfelder Straße 25, 35305 Grünberg-Weitershain;
Tel.: 06634 - 8481, Email: burkhard.neuss@fjordhof-neuss.de

Geschäftsführer: Uwe Heyne, Teichweg 6, 31619 Binnen,
Tel. 05023-700. Email: uwe@fjordpferdehof-glissen.de

1. **Kassenwartin:** Ulrike Mittler, Grüner Rasen 8, 35418 Alten-Buseck

2. **Kassenwart:** Jörg Schäfer, In der Wann 33, 35415 Pohlheim
Mobil: 0173 6784769, Email: joerg.schaefer@igfjorpdferd.de

1. **Redakteurin:** Bianka Gehlert, Heischkoppel 1b, 24217 Barsbek,
Tel. 0160 94 94 56 37, Email: Bianka.Gehlert@igfjorpdferd.de

2. **Redakteurin:** Fenja Grüssing, Kalberkamp 22, 28844 Weyhe
Email: f.gruessing@yahoo.de

Pressereferent: Sören Frenzel, Rotdornweg 19, 52525 Waldfeucht-Schöndorf,
Tel. 0177-243 35 69, Email: presse@igfjorpdferd.de

Schriftführer: Johannes Springmann, Drosselweg 44, 42929 Wermelskirchen,
Email: j.springmann@web.de

Zuchtbeauftragte: Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de

Sportbeauftragte: Petra Ohly, Hauptstraße 168, 35625 Hüttenberg,
Tel. 0157 88997230, Email: Petra.Ohly@t-online.de

Jugendbeauftragte: Myriam Lohuis, Tel.: 0179-2354652, Email: mimilohuis@icloud.com

Vorsitzende der Regionalgruppen:

Baden-Württemberg: Caroline Schoner; 79331 Teningen
Email: caroline.schoner@yahoo.de

Bayern: Hubert Fischer, Ossenzhausen 6, 85296 Rohrbach,
Tel. 08442-916 844, Email: Piaf266@gmail.com

Hannover: Anna-Lina Lüer, Katzensteiner Straße 58, 37520 Osterode
Tel. 05522-82848, Email: annalinalueer@gmx.de

Hessen: Jochen Noesinger, Rodensteiner Str. 54a, 64407 Fränkisch Crumbach,
Tel. 06164-1085, Email: JochenNoesinger@web.de

Nord-Ost: Susanne Petersen, Schusterecke 59, 18249 Qualitz,
Tel. 0173 6405 234, Email: susepetersen@t-online.de

Nordrhein-Westfalen: Hans Giesen, Nußbaum 1, 51519 Odenthal,
Tel. 02207-6653, Fax 02207-6793, Email: fjordhof.giesen@t-online.de

Rheinland-Pfalz-Saar: Christina Becker, Im Kochbrunnen 5, 57520 Rosenheim,
Tel. 02747-421, Fax: 02747-91 44 91, Email: christoph-becker.musik@gmx.de

Sachsen: Lisa Helbig-Marschner (2. Vorsitzende), Cotta B 16 e, 01796 Dohma
Tel. 0172-9102377, Email: lisa.helbig93@gmail.com

Sachsen-Anhalt: Jana Beiersdörfer, Rosenweg 10, 06347 Adendorf,
Tel. 034783-900 006, Email: jana@adendorf.com

Schleswig-Holstein / Hamburg: Bianka Gehlert, Heischkoppel 1b, 24217 Barsbek
Tel. 0160-94945637, Email: Bianka.Gehlert@igfjorpdferd.de

Thüringen: Tina Buschner, Timoburgstr. 5, 07613 Heideland/Thiemendorf,
Tel. 0176-63676666, Email: FjordpferdevonderTimoburg@web.de

Weser-Ems: Andreas Kötter, Berßener Straße 26, 49716 Meppen-Apeldorn,
Tel. 05966-352. Email: mail@fjordpferde-koetter.de

Impressum

Das Fjordpferd ist offizielles
Organ der Interessengemeinschaft
Fjordpferd (IGF) e.V.

Herausgeber:

IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Interessengemeinschaft Fjordpferd
(IGF) e.V.,
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 05023-98 32 39;
Fax: 05023-90 00 330;
Email: kontakt@igfjorpdferd.de

Geschäftszeiten:

Mo-Fr von 9 bis 12:30 Uhr

Bankverbindung:

Bensberger Bank; IBAN:
DE23 3706 2124 0111 6030 14;
BIC: GENODED1BGL

Spenden (gerne gesehen)

bitte unter Angabe von Name/Ort und
dem Hinweis „Spende“ auf das o.g.
Konto; IGF Gläubiger ID bei
Lastschriftinzügen/Abbuchungen
DE IGF 000 000 34 380

Anschrift der Redaktion:

Bianka Gehlert,
Heischkoppel 1b,
24217 Barsbek,
Tel.: 0160 94 94 56 37
Email:
redaktion@igfjorpdferd.de

Druck: Medien Zentrum Süd,
Bischofsweg 48-50, 50969 Köln

Auflage, Erscheinen,

1.500 Expl.;
erscheint z.Zt. 4x jährlich

Anzeigen:

Die **Anzeigenpreisliste**
(Unkostenbeitrag) unter
www.igfjorpdferd.de/userHeft
oder bei der Redaktion bzw.
Geschäftsstelle anzufragen

Bezugspreis:

Der Bezugspreis ist im IGF-Mitglieds-
beitrag für Einzel-, Familienmitglieder
und Anschlußvereine enthalten.

Digitale Ausgabe:

Eine digitale Ausgabe wird im internen
Bereich der Homepage vorgehalten.
Für Interessierte, Partnerverbände
oder Marketing-Zwecke besteht die
Möglichkeit, über die Geschäftsstelle
eine digitale Ausgabe zu erhalten.

Mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Terminhinweise und Ausschreibungen werden gewissenhaft, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Vervielfältigung und der Übersetzung vorbehalten. Eingesandte Manuskripte unterliegen ggf. der redaktionellen Überarbeitung. Für eingesandtes Redaktionsmaterial kann keine Gewähr übernommen werden. Genehmigung zur Veröffentlichung eingesandter Fotos wird vorausgesetzt; für die Freiheit von Rechten Dritter ist der Einsender verantwortlich. Rücksendung von Redaktionsmaterial Fotos und Anzeigenvorlagen nur bei Beifügung freigemachter Rückumschläge.

Im Heft veröffentlichte Bilder und/oder Beiträge stellen keine Handlungsanweisung oder Handlungsvorschläge des Vereins dar. Alle Personen sind angehalten nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln und die Aspekte des Kinder- und Jugendschutzes sowie des Tierwohls zu berücksichtigen.

Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V.



.....
 Name Vorname

.....
 PLZ Wohnort Land / Bundesland

.....
 Straße Nr. Vorwahl / Telefon Fax

.....
 Geb.- Datum Beruf Mobilnummer

E-Mailadresse: Homepage: www.

Ich / wir habe (n) von der IGF erfahren (über z. B. Bekannte, Presse, Internet usw.):

Ich / wir beantrage(n) die Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft Fjordpferd (IGF) e.V. als:

- a) Einzelmitgliedschaft b) Familienmitgliedschaft ¹⁾ b) Anschlussverein

aa) Einzelmitgliedschaft mit ermäßigtem Beitrag

6) Einen entsprechenden Nachweis füge ich dem Antrag bei!! Bitte bei Änderungen die IGF Geschäftsstelle unaufgefordert informieren!

Ich bin Schüler/in ⁶⁾ Student/in ⁶⁾ Auszubildende/r ⁶⁾ Wehr-/Ersatzdienstleistender ⁶⁾ schwerbeschädigt ab 50% ⁶⁾
 und erfülle damit die Voraussetzung für die Beitragsermäßigung bis voraussichtlich 20.....²⁾

b) Familienmitgliedschaft : Es sollen folgende Familienangehörigen ebenfalls als Mitglieder aufgenommen werden:

	Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf
Ehegatte/ Lebenspartner(in)				
	Name	Vorname	Geb.-Datum	Schüler/ in usw. bis..... Jahr ²⁾
Kind(er)				

²⁾ Kinder und Jugendliche können bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, längstens jedoch bis zum Abschluss des Studiums/der Berufsausbildung, bzw. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr in der Familienmitgliedschaft geführt werden. Bitte geben Sie ggf. an, bis zu welchem Jahr voraussichtlich das Studium bzw. die Berufsausbildung andauert und legen Sie bei über 18 jährigen entsprechende Nachweise bei. Tragen Sie bitte das Jahr ein, bis zu dem voraussichtlich die Voraussetzungen gegeben sind.

Beginn: Der Beginn der Mitgliedschaft setzt den Eingang der ersten Beitragszahlung auf dem Konto der IGF voraus. Danach erfolgt eine schriftliche Bestätigung durch die Geschäftsstelle des Vereins.

Mitgliedsbeitrag: Einzelheiten zur Beitragshöhe und Beitragsfälligkeit sind in der jeweils gültigen IGF Beitragsordnung geregelt.

Satzung und Beitragsordnung: IGF-Satzung und Beitragsordnung sind mir bekannt und ich erkenne sie als verbindlich an.

Datenschutz: Ich bin damit einverstanden, dass der Verein im Zusammenhang mit dem Vereinszweck, der Vereinswerbung sowie satzungsgemäßen Veranstaltungen personenbezogene Daten und Fotos von mir in der Vereinszeitung und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht, für Werbezwecke nutzt und diese ggf. an Print- und andere Medien übermittelt.
 Dieses Einverständnis betrifft insbesondere folgende Veröffentlichungen: Ergebnislisten, Mannschaftslisten, Kontaktdaten von Vereinsfunktionären, Berichte über Ehrungen und Geburtstage (ggf. ergänzen). Veröffentlicht werden ggf. Fotos, der Name, die Vereins- und Abteilungszugehörigkeit, die Funktion im Verein, ggf. die Einteilung in Wettkampf- oder andere Klassen inklusive Alter und Geburtsjahrgang und die Platzierung bei Wettkämpfen.. Mir ist bekannt, dass ich jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung von Einzelfotos und persönlichen Daten widersprechen kann. In diesem Fall wird die Übermittlung/Veröffentlichung unverzüglich für die Zukunft eingestellt. Etwa bereits auf der Homepage des Vereins veröffentlichte Fotos und Daten werden dann unverzüglich entfernt. .

.....
 Datum **X** Unterschrift ^{3) 7)}

.....
 Datum **X**
 Hiermit genehmigen wir gemäß § 108 Abs. 1 BGB den von unserem Sohn/ unserer Tochter
 amerklärten Beitritt zur IGF e.V.



Der Antrag kann nur mit erteiltem Lastschriftauftrag/ SEPA- Mandat bearbeitet werden!

(ggf. mit der Geschäftsstelle vor Antragstellung Rücksprache halten!)
Einzugsermächtigung und SEPA –Lastschriftmandat

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige die IGF e.V. widerruflich, den von mir / uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag (auch eventuelle Mahngebühren) bei Fälligkeit mittels Lastschrift zu Lasten des unten genannten Kontos einzuziehen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Soweit aufgrund dieser Ermächtigung vorgelegte Lastschriften zurückgewiesen werden und dies durch mich veranlasst oder zu vertreten ist, übernehme ich die dadurch entstandenen Gebühren und Auslagen.

SEPA-Lastschriftmandat (ab 01.02.2014 in der EU zwingend vorgeschrieben):

Ich ermächtige die IGF e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IGF e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Bank/Sparkasse

.....
SWIFT/BIC

.....
IBAN

X.....
Datum, Name und Unterschrift des Kontoinhabers ^{3),4),7)}

- 3) Wenn nicht mit Antragsteller identisch.
- 4) Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter unbedingt erforderlich
- 7) Die gesetzlichen Vertreter minderjähriger Mitglieder verpflichten sich mit Unterschrift, für deren finanziellen Pflichten zu haften!

Vermerke der Geschäftsstelle der Interessengemeinschaft Fjordpferd e.V.

Uwe Heyne
Teichweg 6, 31619 Binnen
Tel.: 0 5023 - 983239 Fax: 0 5023 - 9000330
E-Mail: kontakt@igfjordpferd.de
IGF Gläubiger- Identifikationsnummer: DE 66 IGF 000000 34380

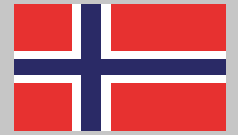
Eingang:

Mitgliedsnummer:(Wird von der Geschäftsstelle vergeben und ist zugleich auch SEPA Mandatsreferenz)
Wird Ihnen mitgeteilt und gilt auch als Mandatsreferenz bei SEPA Basislastschriftverfahren.

Erledigt:

Formular-Stand : 20180315

Hier sind Mitteilungen an die Geschäftsstelle möglich:



1974



2024

50 JAHRE IGF

27.07. – 04.08.2024

Jubiläumsveranstaltung

Ausgetragen werden der Fjordcup und die Europameisterschaft mit Prüfungen in verschiedenen Disziplinen sowie ein internationales Jugendcamp. Züchterisch sehr spannend wird sicherlich auch die Bundesstutenschau. Wir freuen uns, euch bei unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen!

Anniversary Event

Riders will compete in the Fjordcup as well as in the European Championship in different disciplines. The youth has the opportunity to stay in an international youthcamp. And of course there will be a big German federal mare show. We look forward to welcome you to celebrate our anniversary event!

**auf dem Gelände des / located at:
Ländlichen Reit- und Fahrvereins
Hersfelder Straße 80, D-36304 Alsfeld**

Interessengemeinschaft Fjordpferd IGF e.V.
Teichweg 6; D-31619 Binnen OT Glissen
Mail: kontakt@igfjordpferd.de
Tel.: +49 5023-983239 www.igfjordpferd.de



Fjord Gestüt SÜDERSTAPEL

FRANCESCA WEGMANN & Maurice Staben GbR

FERIENWOHNUNGEN

IGF e.V., Bundesgeschäftsstelle,
Teichweg 6, 31619 Binnen OT Glissen
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, 14366

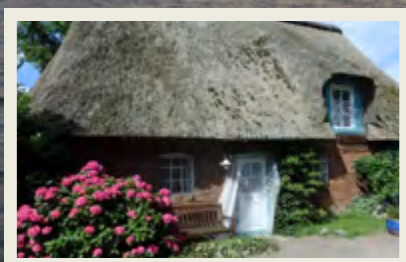
Wenn unzustellbar, zurück an Absender!

Am Markt 10 b, 25879 Stapel – OT Süderstapel

Tel: 04883 / 818 email: fjordgestuet.wegmann@t-online.de

Reitschule FN, Fjordpferde- u. White -Gallowayzucht

*ausatmen- wohl fühlen...
Das Beste am Norden*



Fjord Gestüt Süderstapel
www.fjordgestuet-wegmann.de

BIO Betrieb